



Förderung von Einrichtungen der politischen Bildung im Jahr 2009

Jahresbericht 2009

Düsseldorf, 28.09.2010



Agenda

- I. Ziele und Modalitäten des Förderprogramms
 - II. Merkmale der Befragung
 - III. Geographische Verteilung der Einrichtungen und der Veranstaltungen der politischen Bildung in Nordrhein-Westfalen
 - IV. Einnahmen- und Ausgabenstruktur
 - V. Personalstruktur
 - VI. Veranstaltungen
 - VII. Teilnehmende
 - VIII. Qualitätsmanagement-System/ Zertifizierungssystem
-



Agenda

- I. **Ziele und Modalitäten des Förderprogramms**
 - II. Merkmale der Befragung
 - III. Geographische Verteilung der Einrichtungen und der Veranstaltungen der politischen Bildung in Nordrhein-Westfalen
 - IV. Einnahmen- und Ausgabenstruktur
 - V. Personalstruktur
 - VI. Veranstaltungen
 - VII. Teilnehmende
 - VIII. Qualitätsmanagement-System/ Zertifizierungssystem
-



Ziele des Förderprogramms

Die Landeszentrale hat die Aufgabe, die politische Bildung zu fördern, die demokratische Kultur im Land zu stärken und die Bürgerinnen und Bürger in ihrer demokratischen Teilhabe zu unterstützen.

Sie fördert anerkannte Einrichtungen der politischen Bildung und stärkt damit die Angebotsvielfalt in den Regionen des Landes.

Modalitäten der Förderung

Empfänger der Zuwendungen sind Träger von Einrichtungen, die nach dem Weiterbildungsgesetz Nordrhein-Westfalen anerkannt sind und zu mindestens 75 % politische Bildung durchführen (bezogen auf Teilnehmertage bzw. Unterrichtsstunden).

Darüber hinaus mussten im Jahr 2009 mindestens 70 % der Veranstaltungen einer geförderten Einrichtung speziell definierte Kernfelder der politischen Bildung umfassen.



Agenda

- I. Ziele und Modalitäten des Förderprogramms
 - II. Merkmale der Befragung**
 - III. Geographische Verteilung der Einrichtungen und der Veranstaltungen der politischen Bildung in Nordrhein-Westfalen
 - IV. Einnahmen- und Ausgabenstruktur
 - V. Personalstruktur
 - VI. Veranstaltungen
 - VII. Teilnehmende
 - VIII. Qualitätsmanagement-System/ Zertifizierungssystem
-



Hinweis zur Auswertung

Die Veranstaltungsdaten von 2 Einrichtungen wurden mittels eines aggregierten Datenerhebungsbogens erfasst, der lediglich eine eingeschränkte Datenauswertung ermöglicht. Enthalten die in der Präsentation aufgeführten Auswertungen **keine Angaben zu diesen Einrichtungen**, so sind die jeweiligen Folien mit einem orangefarbenen Dreieck  in der rechten unteren Ecke gekennzeichnet.



Merkmale der Befragung

Webbasierte Befragung der geförderten Einrichtungen der politischen Bildung in Nordrhein-Westfalen zu ihrer **Einnahmen- und Ausgabenstruktur**, zu ihren **Einrichtungsdaten** und zu den von ihnen angebotenen **Veranstaltungen**.

Berichtszeitraum: § Jahr 2009

Charakterisierung der Datengrundlage:

- § **47** geförderte Einrichtungen der politischen Bildung (2008: 48)
- § insgesamt **8.167** erfasste Veranstaltungen (2008: 8.722, s. hierzu nächste Folie)
- § mit **191.099** Teilnehmenden (2008: 186.423, s. hierzu nächste Folie)



Gründe für Veränderungen bei den Veranstaltungs- und Teilnehmerzahlen

In einzelnen Einrichtungen war im Jahr 2009 ein Rückgang der Veranstaltungszahlen festzustellen. Insgesamt sind bei den Veränderungen aber auch folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Die Zahl der geförderten Einrichtungen hat sich gegenüber dem Vorjahr um eine verringert.
- Auf den Partnertagungen 2009 wurde seitens der Landeszentrale darauf hingewiesen, dass alle Veranstaltungen der politischen Bildung (unabhängig von der finanzierenden Stelle) angegeben werden sollen. Ausgenommen hiervon sind Veranstaltungen außerhalb Nordrhein-Westfalens mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die nicht aus Nordrhein-Westfalen kommen.
- Der Durchschnittsbetrag für einen durchgeführten Teilnehmertag wurde im Landeshaushalt 2009 (Weiterbildungsgesetz - WbG) von vormals rd. 17 € auf 25 € angehoben. Damit können Einrichtungen, die nach Teilnehmertagen abrechnen, ihren Förderhöchstbetrag nach dem WbG auch mit einer geringeren Bildungsleistung erreichen (unter Beachtung von § 16 Abs. 2 WbG).
- Zusammenhängende Veranstaltungen wurden im Jahr 2009 häufiger als Kurse/Kursreihen und nicht mehr als einzelne Seminare ausgewiesen (⇒ geringere Teilnehmerzahlen).
- Bei der deutlich überwiegenden Zahl der Einrichtungen sind in der Summe Zuwächse bei den Kurzveranstaltungen und Rückgänge bei den Seminaren festzustellen. Bei Kurzveranstaltungen sind in der Regel (oftmals erheblich) höhere Teilnehmerzahlen als bei Seminaren zu verzeichnen.

Aufgrund notwendiger Klarstellungen und Anpassungen sind in dieser Startphase der Statistik die einzelnen Jahre nicht vollständig miteinander vergleichbar.



Agenda

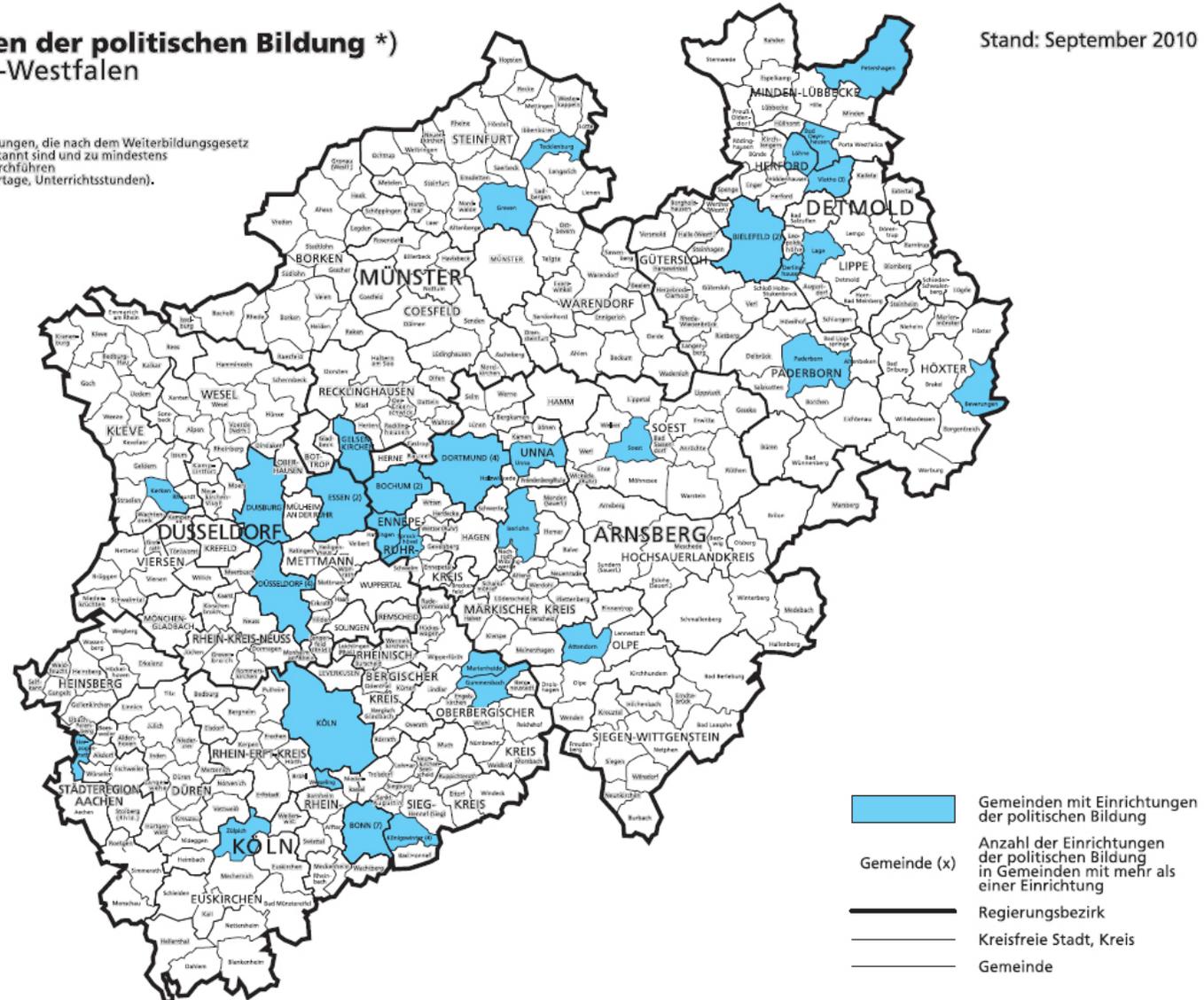
- I. Ziele und Modalitäten des Förderprogramms
 - II. Merkmale der Befragung
 - III. **Geographische Verteilung der Einrichtungen und der Veranstaltungen der politischen Bildung in Nordrhein-Westfalen**
 - IV. Einnahmen- und Ausgabenstruktur
 - V. Personalstruktur
 - VI. Veranstaltungen
 - VII. Teilnehmende
 - VIII. Qualitätsmanagement-System/ Zertifizierungssystem
-



Einrichtungen der politischen Bildung *) in Nordrhein-Westfalen

Stand: September 2010

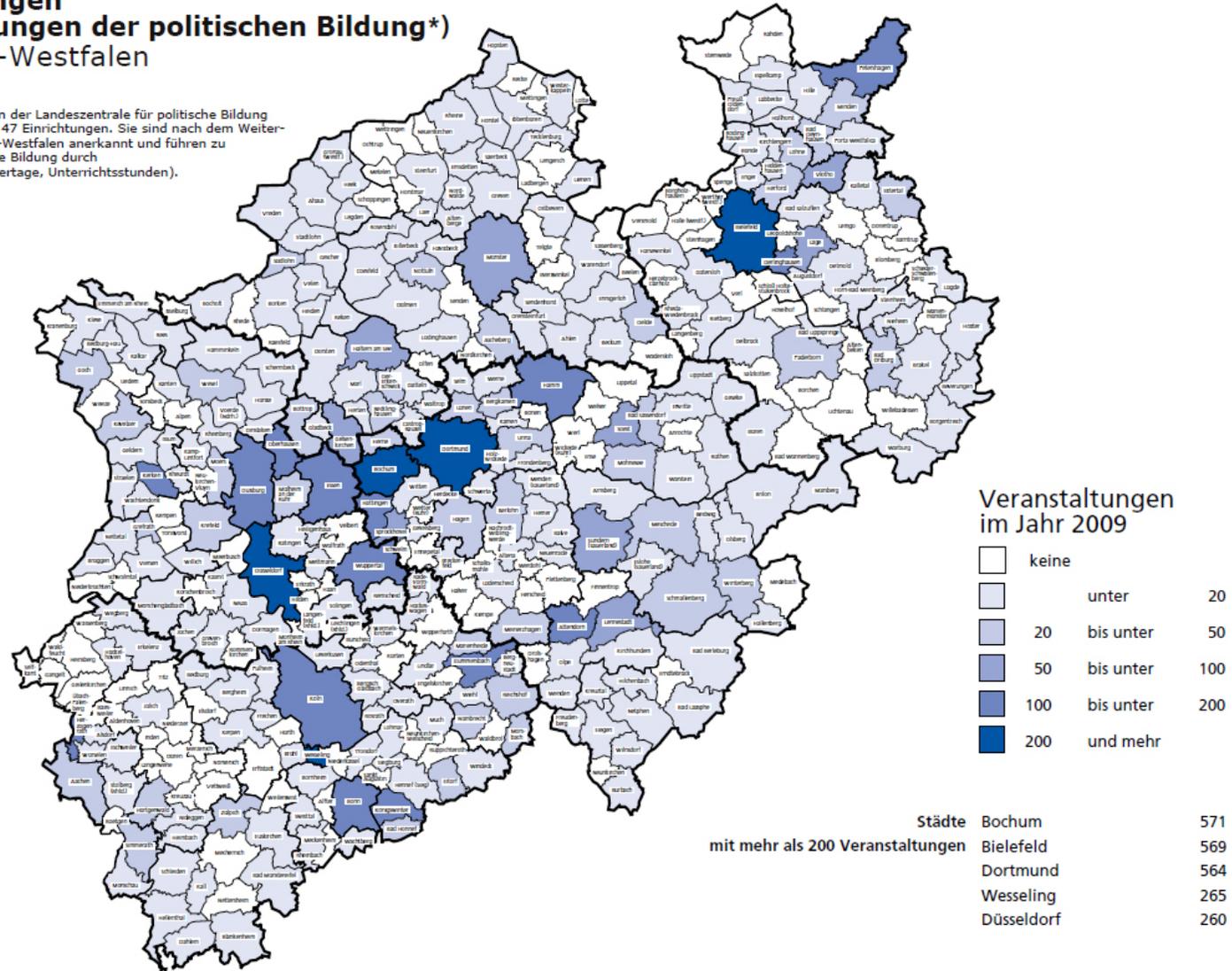
*) Berücksichtigt sind Einrichtungen, die nach dem Weiterbildungsgesetz Nordrhein-Westfalen anerkannt sind und zu mindestens 75 % politische Bildung durchführen (Bezugsgrößen: Teilnehmerzahl, Unterrichtsstunden).





Veranstaltungen von Einrichtungen der politischen Bildung*) in Nordrhein-Westfalen

*) Berücksichtigt sind die von der Landeszentrale für politische Bildung im Jahr 2009 geförderten 47 Einrichtungen. Sie sind nach dem Weiterbildungsgesetz Nordrhein-Westfalen anerkannt und führen zu mindestens 75% politische Bildung durch (Bezugsgrößen: Teilnehmertage, Unterrichtsstunden).





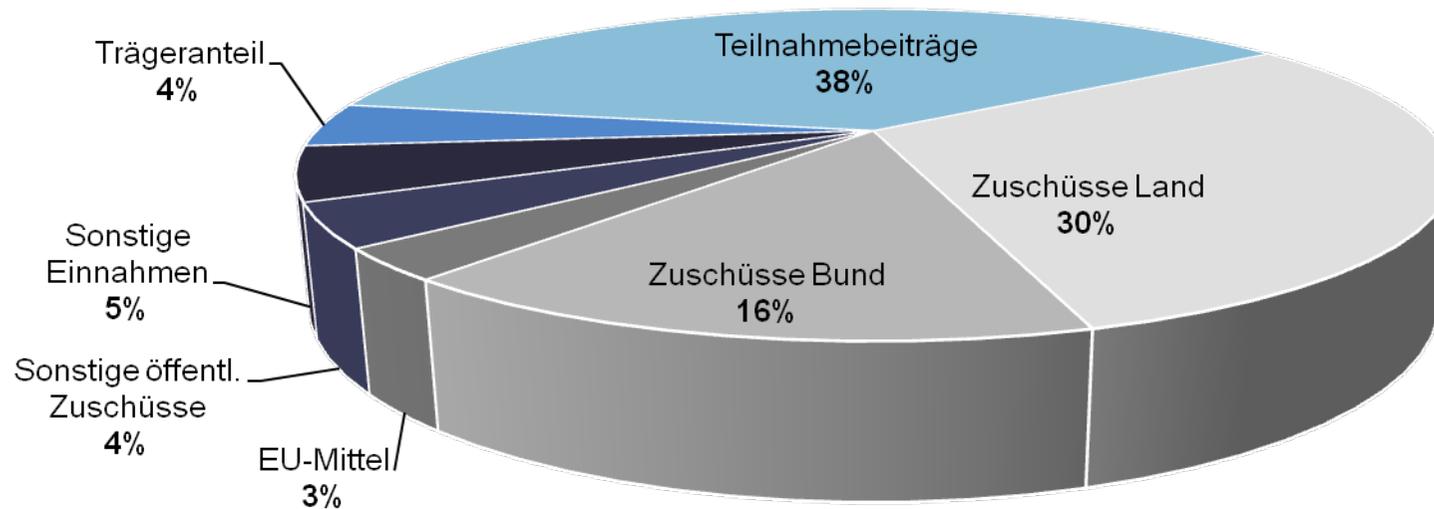
Agenda

- I. Ziele und Modalitäten des Förderprogramms
 - II. Merkmale der Befragung
 - III. Geographische Verteilung der Einrichtungen und der Veranstaltungen der politischen Bildung in Nordrhein-Westfalen
 - IV. Einnahmen- und Ausgabenstruktur**
 - V. Personalstruktur
 - VI. Veranstaltungen
 - VII. Teilnehmende
 - VIII. Qualitätsmanagement-System/ Zertifizierungssystem
-



Einnahmen gemäß Finanzierungsplanung

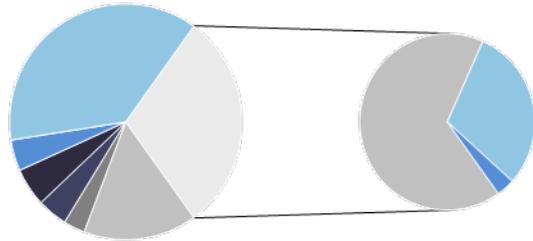
Einnahmen	in Euro	in %
Teilnahmebeiträge	16.060.674 €	38%
Zuschüsse Land	12.877.027 €	30%
Zuschüsse Bund	6.757.603 €	16%
EU-Mittel	1.059.520 €	3%
Sonstige öffentl. Zuschüsse	1.793.671 €	4%
Sonstige Einnahmen	2.267.601 €	5%
Trägeranteil	1.840.526 €	4%
Summe Einnahmen	42.656.622 €	100%



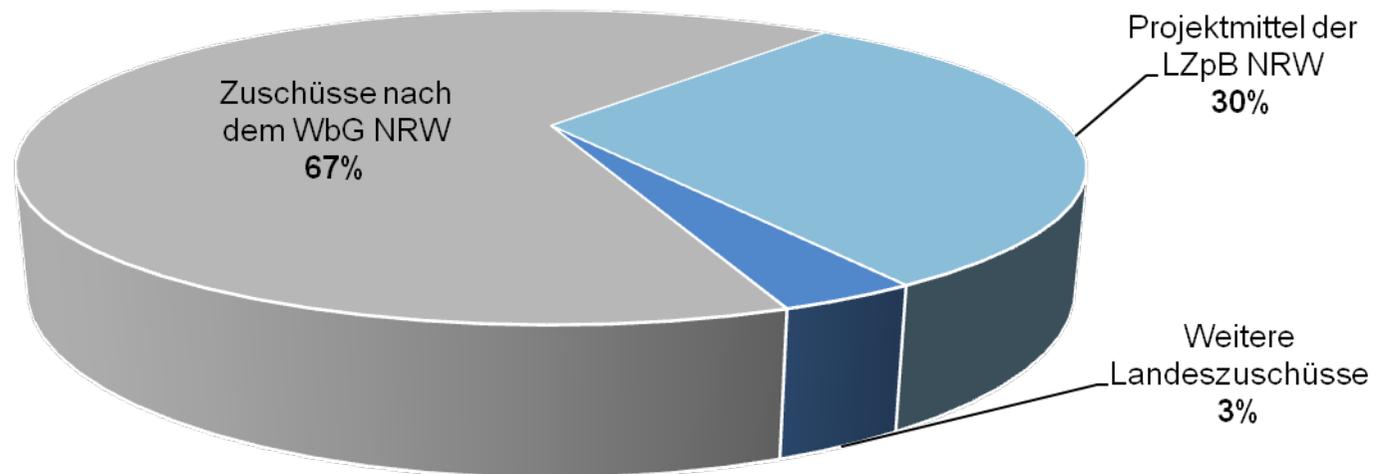
Das Ergebnis für 2008 wird bestätigt.



Aufspaltung der Landeszuschüsse



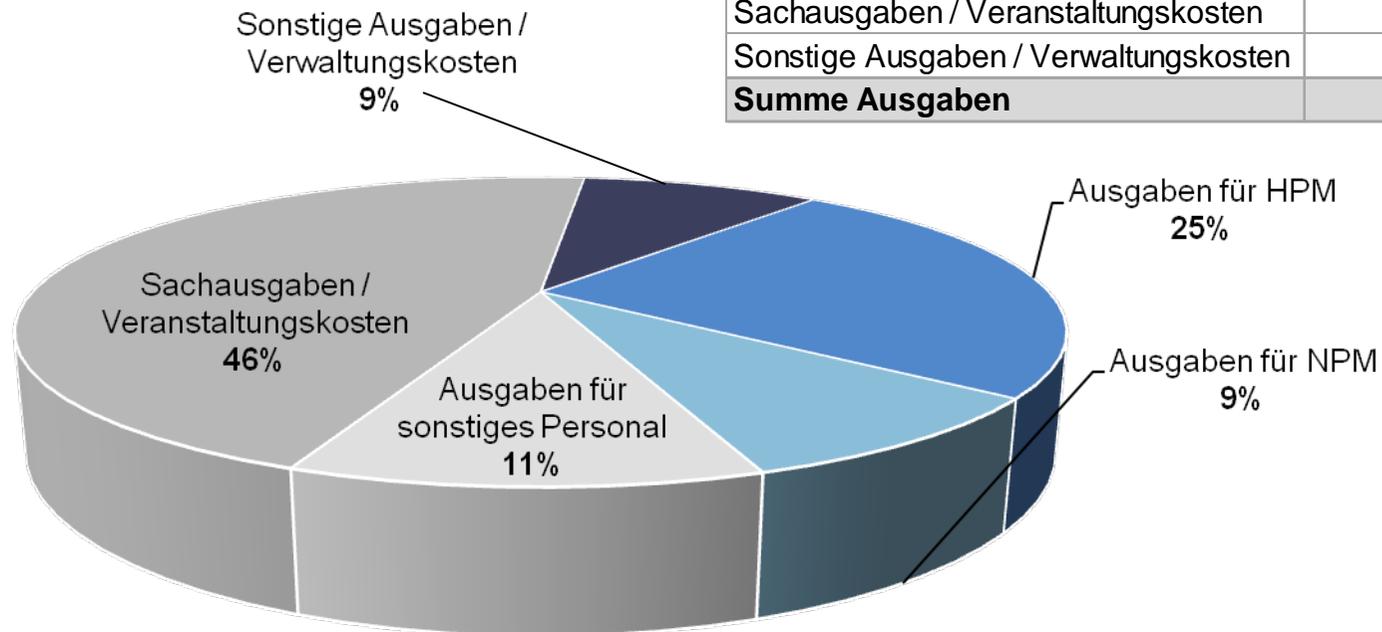
Landeszuschüsse	in Euro	in %
Zuschüsse nach dem WbG NRW	8.549.563 €	67%
Projektmittel der LZpB	3.891.502 €	30%
Weitere Landeszuschüsse	435.962 €	3%
Summe	12.877.027 €	100%





Ausgaben gemäß Finanzierungsplanung

Ausgaben	in Euro	in %
Ausgaben für hauptberufliche pädagogische Mitarbeiter/innen (HPM)	10.479.470 €	25%
Ausgaben für nebenberufliche pädagogische Mitarbeiter/innen (NPM)	3.826.491 €	9%
Ausgaben für sonstiges Personal	4.877.854 €	11%
Sachausgaben / Veranstaltungskosten	19.470.564 €	46%
Sonstige Ausgaben / Verwaltungskosten	4.002.243 €	9%
Summe Ausgaben	42.656.622 €	100%



Ein Viertel der Ausgaben wurde für hauptberufliche pädagogische Mitarbeiter/-innen getätigt. Insgesamt wird das Ergebnis für 2008 bestätigt.



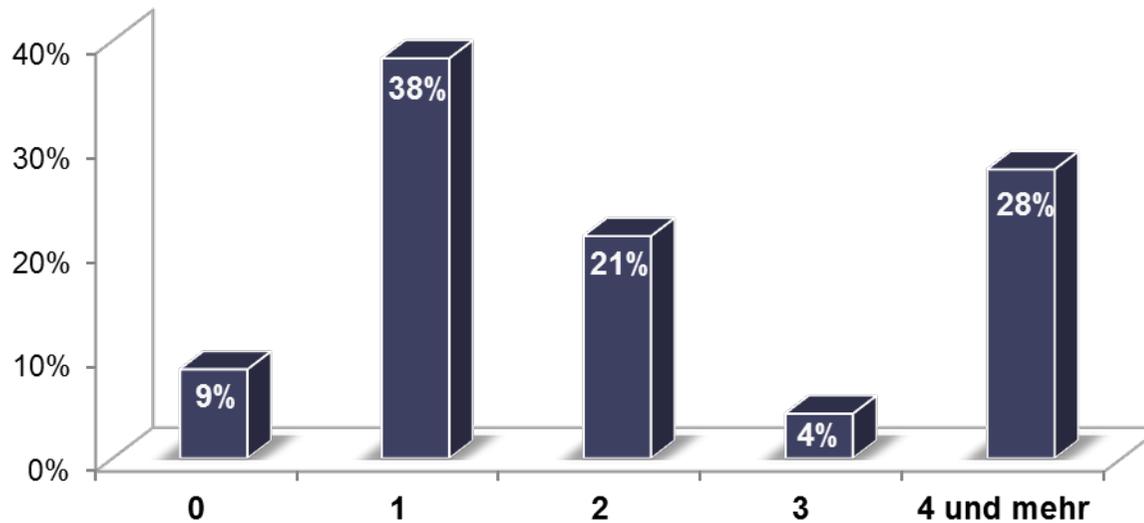
Agenda

- I. Ziele und Modalitäten des Förderprogramms
 - II. Merkmale der Befragung
 - III. Geographische Verteilung der Einrichtungen und der Veranstaltungen der politischen Bildung in Nordrhein-Westfalen
 - IV. Einnahmen- und Ausgabenstruktur
 - V. Personalstruktur**
 - VI. Veranstaltungen
 - VII. Teilnehmende
 - VIII. Qualitätsmanagement-System/ Zertifizierungssystem
-



Vollzeitbeschäftigte Personen / HPM im Bereich der politischen Bildung

Anzahl vollzeitbeschäftigter Personen / HPM pro Einrichtung	Anzahl Einrichtungen
0	4
1	18
2	10
3	2
4 und mehr	13



Anzahl vollzeitbeschäftigter Personen/HPM pro Einrichtung

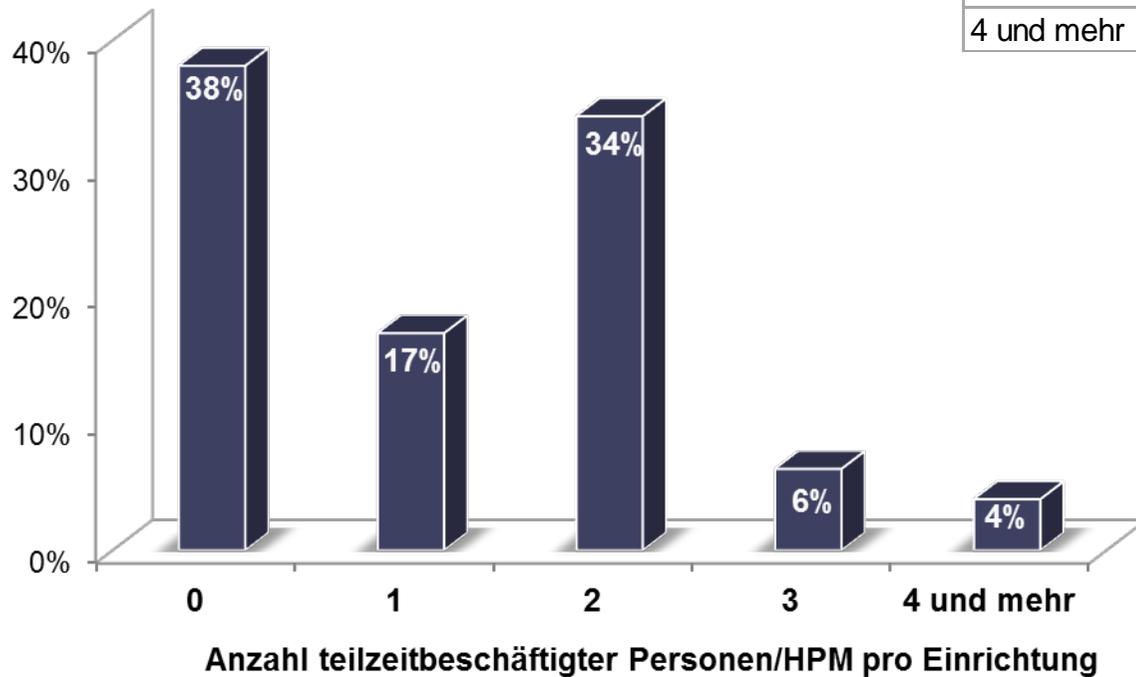
Anzahl der vollzeitbeschäftigten Personen/HPM über alle Einrichtungen:
143

Durchschnittliche Anzahl vollzeitbeschäftigter Personen / HPM pro Einrichtung:
3

Median Anzahl vollzeitbeschäftigter Personen / HPM pro Einrichtung:
2



Teilzeitbeschäftigte Personen / HPM im Bereich der politischen Bildung



Anzahl teilzeitbeschäftigter Personen / HPM pro Einrichtung	Anzahl Einrichtungen
0	18
1	8
2	16
3	3
4 und mehr	2

Anzahl der teilzeitbeschäftigten Personen/HPM über alle Einrichtungen:
89

Durchschnittliche Anzahl teilzeitbeschäftigter Personen / HPM pro Einrichtung:
2

Median Anzahl teilzeitbeschäftigter Personen / HPM pro Einrichtung:
1



Zeitreihenvergleich der teil- und vollzeitbeschäftigten HPM 2008 bis 2009

HPM über alle Einrichtungen	2008	2009
Anzahl der vollzeit- beschäftigten HPM	146	143
Anzahl der teilzeit- beschäftigten HPM	85	89

Anzahl der vollzeitbeschäftigten Personen/ HPM pro Einrichtung	Anzahl Einrichtungen 2008	Anzahl Einrichtungen 2009
0	7	4
1	13	18
2	12	10
3	4	2
4 und mehr	12	13
Anzahl der teilzeitbeschäftigten Personen/ HPM pro Einrichtung	Anzahl Einrichtungen 2008	Anzahl Einrichtungen 2009
0	20	18
1	12	8
2	10	16
3	3	3
4 und mehr	3	2

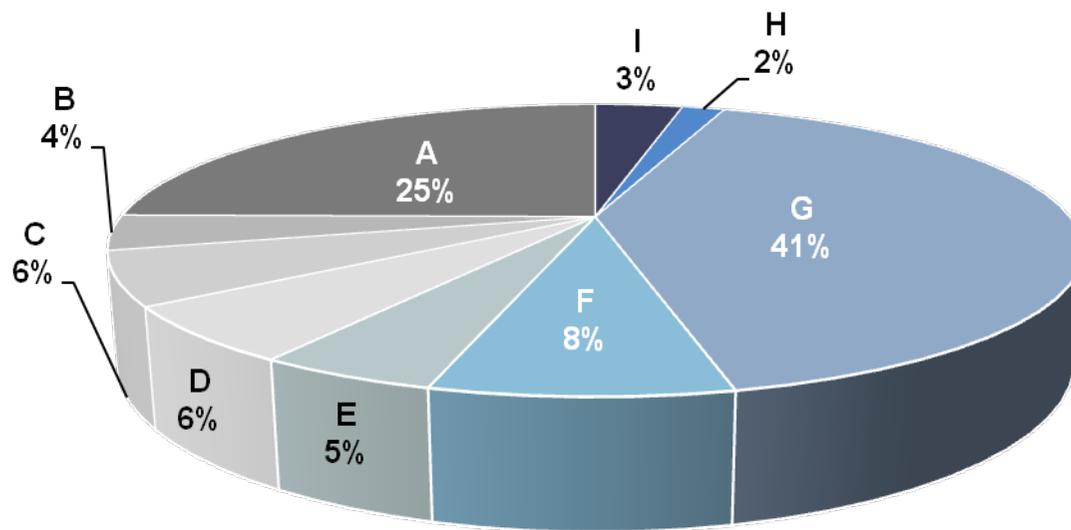


Agenda

- I. Ziele und Modalitäten des Förderprogramms
 - II. Merkmale der Befragung
 - III. Geographische Verteilung der Einrichtungen und der Veranstaltungen der politischen Bildung in Nordrhein-Westfalen
 - IV. Einnahmen- und Ausgabenstruktur
 - V. Personalstruktur
 - VI. Veranstaltungen**
 - VII. Teilnehmende
 - VIII. Qualitätsmanagement-System/ Zertifizierungssystem
-



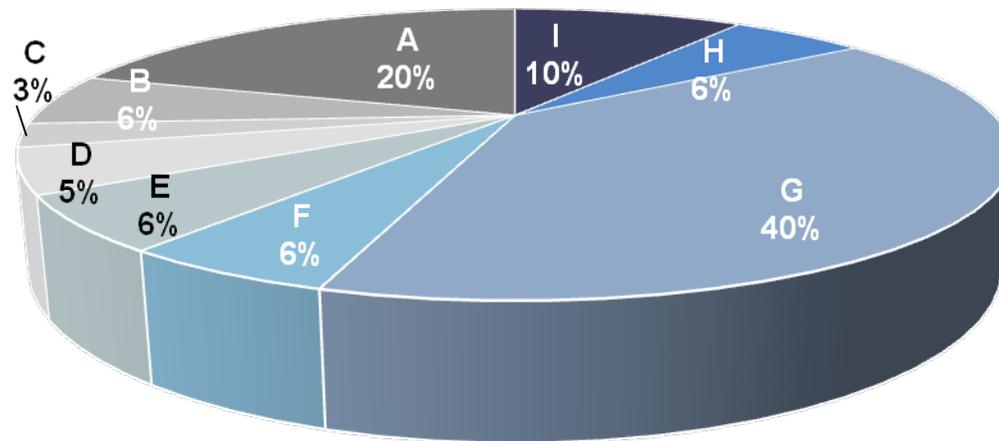
Veranstaltungen nach Kernfeldern



Thematische Einordnung der Veranstaltung in ein Kernfeld	Anzahl Veranstaltungen	in %
(A) Lebendige Demokratie - Partizipation - Medienkompetenz	2.027	25%
(B) Demographischer Wandel - Flexibilisierung der Lebensentwürfe - Modelle des zivilgesellschaftlichen Engagements	319	4%
(C) Schulisches Engagement - Lebenslanges Lernen - Bildungsberatung	482	6%
(D) Menschenrechte - Politische Kultur - Zeitgeschichte (mit Bezug zum Land Nordrhein-Westfalen)	497	6%
(E) Zuwanderung und Integration	398	5%
(F) Internationale Politik und europäischer Einigungsprozess	661	8%
(G) Globalisierung - Marktwirtschaft - Sozialpolitik	3.345	41%
(H) Klimawandel - lokale und globale Handlungsperspektiven	143	2%
(I) Anderes Thema	295	3%
Summe Veranstaltungen	8.167	100%



Veranstaltungen nach Kernfeldern



Thematische Einordnung der Veranstaltung in ein Kernfeld	Anzahl Veranstaltungen	in %
(A) Lebendige Demokratie - Partizipation - Medienkompetenz	1.761	20%
(B) Ethik und Werte: Menschenrechte und politische Kultur	502	6%
(C) Demographischer Wandel - Dialog der Generationen	231	3%
(D) Zuwanderung und Integration	434	5%
(E) Internationale Politik im Kontext von Globalisierung	516	6%
(F) Europäische Union und Europäischer Einigungsprozess	490	6%
(G) Soziale Marktwirtschaft - Arbeitsmarkt - Sozialsysteme	3.457	40%
(H) Bildung, lebenslanges Lernen	489	6%
(I) Anderes Thema	842	10%
Summe Veranstaltungen	8.722	100%



Veranstaltungen nach Kernfeldern im Jahr 2009

Für die Jahre 2009 und 2010 sind die Kernfelder überarbeitet worden. Das Kernfeld „Klimawandel ...“ wurde neu aufgenommen. Im Jahr 2009 wurden 97 % der Veranstaltungen in den Kernfeldern durchgeführt (2008: 90 %).

Die meisten Angebote gab es in den Kernfeldern „Globalisierung - Marktwirtschaft - Sozialpolitik“ und „Lebendige Demokratie - Partizipation - Medienkompetenz“ (zusammen 66 %). Damit hat sich die Schwerpunktsetzung im Jahr 2008 bestätigt.

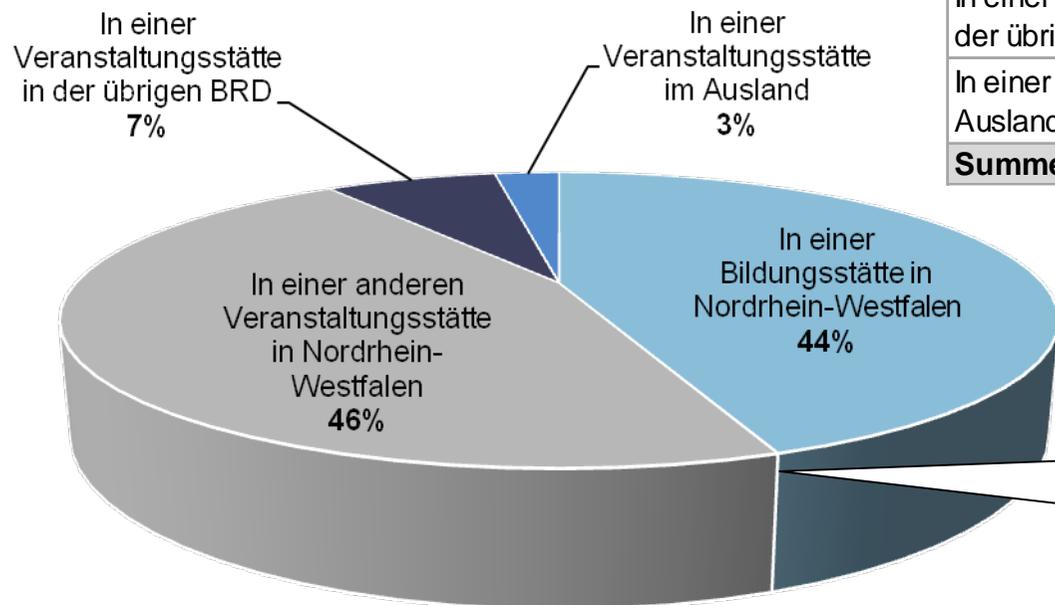
Der hohe Anteil des Kernfeldes „Globalisierung ...“ ist auf die thematische Ausrichtung großer gewerkschafts-naher Einrichtungen zurückzuführen. Rechnet man diese Einrichtungen heraus, ergibt sich folgendes Bild:

Lebendige Demokratie - Partizipation - Medienkompetenz	36 %
Demographischer Wandel - Flexibilisierung der Lebensentwürfe – Modelle des zivilgesellschaftlichen Engagements	5 %
Schulisches Engagement - Lebenslanges Lernen - Bildungsberatung	9 %
Menschenrechte - Politische Kultur - Zeitgeschichte (mit Bezug zum Land Nordrhein-Westfalen)	10 %
Zuwanderung und Integration	8 %
Internationale Politik und europäischer Einigungsprozess	14 %
Globalisierung - Marktwirtschaft - Sozialpolitik	10 %
Klimawandel - lokale und globale Handlungsperspektiven	2 %
anderes Thema	5 %

Die wenigsten Angebote gab es auch bei dieser Berechnung im Kernfeld „Demographischer Wandel ...“ (typisches Querschnittsthema) und insbesondere im Kernfeld „Klimawandel ...“.



Veranstaltungen nach Veranstaltungsstätte



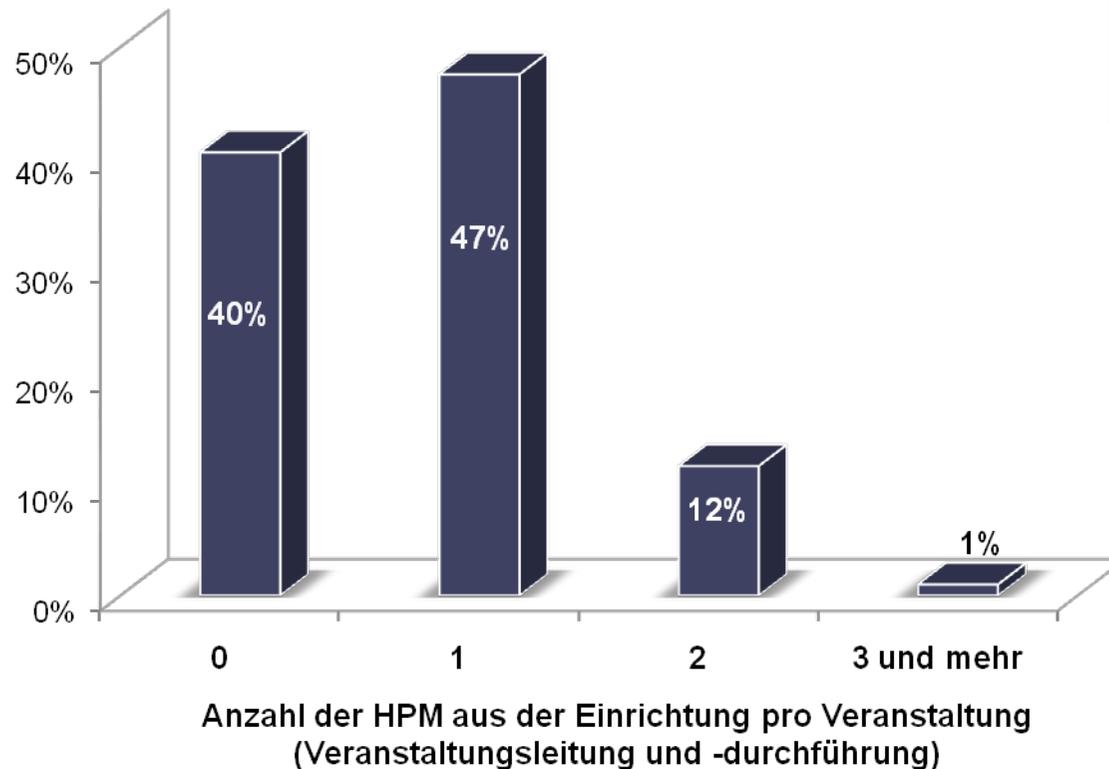
Veranstaltungsstätte	Anzahl Veranstaltungen	in %
In einer Bildungsstätte in Nordrhein-Westfalen	3.605	44%
In einer anderen Veranstaltungsstätte in Nordrhein-Westfalen	3.729	46%
In einer Veranstaltungsstätte in der übrigen BRD	617	7%
In einer Veranstaltungsstätte im Ausland	216	3%
Summe Veranstaltungen	8.167	100%

Der Anteil der Veranstaltungen, die in Nordrhein-Westfalen stattfanden, an den gesamten Veranstaltungen liegt bei **90 %**.

Insgesamt wurden 44 % der Veranstaltungen (Vorjahr: 46 %) in einer Bildungsstätte durchgeführt. Dies unterstreicht die nach wie vor hohe Bedeutung der Bildungsstätten.



Veranstaltungsleitung und -durchführung durch hauptberufliche pädagogische Mitarbeiter/-innen der Einrichtung (HPM)



Anzahl HPM (Veranstaltungsleitung/-durchführung)	Anzahl Veranstaltungen
0	1.829
1	2.151
2	534
3 und mehr	15

Durchschnittliche Anzahl HPM, die mit der Veranstaltungsleitung und -durchführung betraut sind:
1

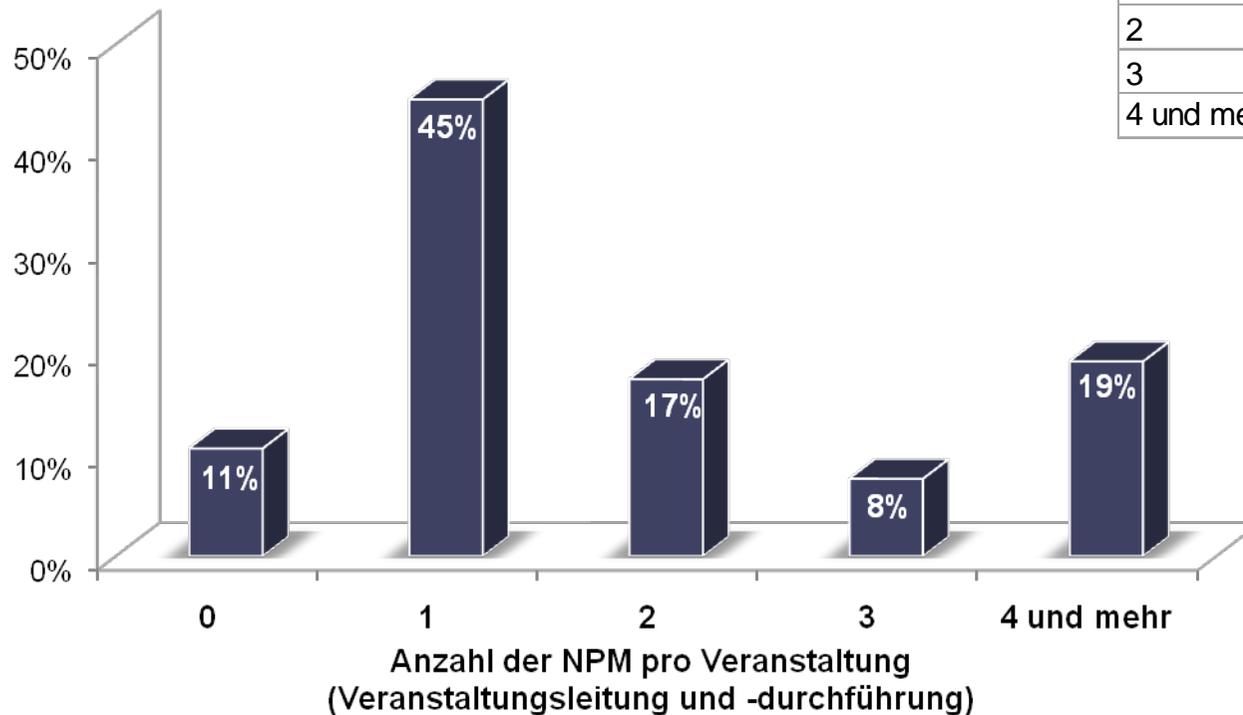
Median Anzahl HPM, die mit der Veranstaltungsleitung und -durchführung betraut sind:
1

Die Angaben zum Punkt „1 HPM“ sind gegenüber 2008 um 8 Prozentpunkte gesunken, „2 HPM“: + 4 Prozentpunkte, „3 u. mehr HPM“: konstant, „0 HPM“: + 3 Prozentpunkte.





Veranstaltungsleitung und -durchführung durch nebenberufliche pädagogische Mitarbeiter/-innen (NPM)



Anzahl NPM (Veranstaltungsleitung/-durchführung)	Anzahl Veranstaltungen
0	476
1	2.020
2	782
3	342
4 und mehr	909

Durchschnittliche Anzahl NPM (Referenten), die mit der Veranstaltungsleitung und -durchführung betraut sind:
2

Median NPM (Referenten), die mit der Veranstaltungsleitung und -durchführung betraut sind:
1

Veränderungen gegenüber 2008: „0 NPM“: - 1 Prozentpunkt, „1 NPM“: + 3, „2 NPM“: - 2, „3 NPM“: 0, „4 und mehr NPM“: - 1.





Zusammenarbeit mit Institutionen, Organisationen, Gruppen und Initiativen

Zusammenarbeit mit	Anzahl Veranstaltungen	in %	Zusammenarbeit mit	Anzahl Veranstaltungen	in %
Anderen Bildungseinrichtungen ¹	520	6%	Betrieben oder Ausbildungs- einrichtungen	359	4%
Schulen	904	10%	Verbänden / Vereinen / Organisationen ²	3.265	36%
Hochschulen	366	4%	Gedenkstätten	267	3%
Verwaltungen / Behörden	439	5%	Keine Zusammenarbeit	3.035	33%

Mehrfachnennungen bei dieser Fragestellung

¹ Andere Einrichtungen der politischen Bildung oder der Jugend- und Erwachsenenbildung

² Verbände / Vereine, Umwelt- oder entwicklungspolitische Organisationen, soziale Bewegungen, Nichtregierungsorganisationen



Zusammenarbeit mit Institutionen, Organisationen, Gruppen und Initiativen - Zeitreihe 2007 bis 2009

Anzahl der Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit	2007	2008	2009
anderen Bildungseinrichtungen ¹	591	460	520
Schulen	577	840	904
Hochschulen	136	167	366
Verwaltungen/ Behörden	479	449	439
Betrieben oder Ausbildungseinrichtungen	814	308	359
Verbänden/ Vereinen/ Organisationen ²	2.460	2.963	3.265
Gedenkstätten	186	320	267
Keine Zusammenarbeit	3.727	4.003	3.035

Mehrfachnennungen bei dieser Fragestellung

Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit *Schulen, Hochschulen, Verbänden/ Vereinen/ Organisationen* sind seit 2007 kontinuierlich angestiegen.

Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit *Betrieben oder Ausbildungseinrichtungen* haben im Vergleich zum Jahr 2007 in den Jahren 2008 und 2009 deutlich abgenommen.

Die nach wie vor starke Position „Keine Zusammenarbeit“ ist im Jahr 2009 auf den niedrigsten Wert gefallen.

¹ Andere Einrichtungen der politischen Bildung oder der Jugend- und Erwachsenenbildung

² Verbände / Vereine, Umwelt- oder entwicklungspolitische Organisationen, soziale Bewegungen, Nichtregierungsorganisationen



Zusammenarbeit mit Institutionen, Organisationen, Gruppen und Initiativen nach Kernfeldern - Anzahl der Veranstaltungen

Kooperationspartner / Thematische Einordnung der Veranstaltung in ein Kernfeld	Lebendige Demokratie - Partizipation - Medienkompetenz	Demographischer Wandel - Flexibilisierung der Lebensentwürfe - Modelle des zivilgesellschaftlichen Engagements	Schulisches Engagement - Lebenslanges Lernen - Bildungsberatung	Menschenrechte - Politische Kultur - Zeitgeschichte (mit Bezug zum Land Nordrhein-Westfalen)	Zuwanderung und Integration	Internationale Politik und europäischer Einigungsprozess	Globalisierung - Marktwirtschaft - Sozialpolitik	Klimawandel - lokale und globale Handlungsperspektiven	Anderes Thema
Andere Bildungseinrichtungen ¹	94	17	28	40	47	42	24	10	9
Schulen	182	61	178	64	25	66	40	6	15
Hochschulen	135	1	25	34	3	31	17	2	11
Verwaltungen/ Behörden	109	17	5	24	15	134	67	4	27
Betriebe oder Ausbildungseinrichtungen	79	9	14	5	21	18	40	3	6
Verbände/ Vereine/ Organisationen ²	459	89	98	148	182	219	182	73	35
Gedenkstätten	139	2	1	57	1	48	2	1	2
Keine Zusammenarbeit	683	61	85	167	67	200	136	17	147
Summe Veranstaltungen	1.880	257	434	539	361	758	508	116	252

Mehrfachnennungen bei dieser Fragestellung

¹ Andere Einrichtungen der politischen Bildung oder der Jugend- und Erwachsenenbildung

² Verbände / Vereine, Umwelt- oder entwicklungspolitische Organisationen, soziale Bewegungen, Nichtregierungsorganisationen





Zusammenarbeit mit Institutionen, Organisationen, Gruppen und Initiativen nach Kernfeldern - Veranstaltungen in %

Kooperationspartner / Thematische Einordnung der Veranstaltung in ein Kernfeld	Lebendige Demokratie - Partizipation - Medienkompetenz	Demographischer Wandel - Flexibilisierung der Lebensentwürfe - Modelle des zivilgesellschaftlichen Engagements	Schulisches Engagement - Lebenslanges Lernen - Bildungsberatung	Menschenrechte - Politische Kultur - Zeitgeschichte (mit Bezug zum Land Nordrhein-Westfalen)	Zuwanderung und Integration	Internationale Politik und europäischer Einigungsprozess	Globalisierung - Marktwirtschaft - Sozialpolitik	Klimawandel - lokale und globale Handlungsperspektiven	Anderes Thema
Andere Bildungseinrichtungen ¹	5%	7%	6%	7%	13%	6%	5%	9%	4%
Schulen	10%	24%	41%	12%	7%	9%	8%	5%	6%
Hochschulen	7%	0%	6%	6%	1%	4%	3%	2%	4%
Verwaltungen/ Behörden	6%	7%	1%	4%	4%	18%	13%	3%	11%
Betriebe oder Ausbildungseinrichtungen	4%	4%	3%	1%	6%	2%	8%	3%	2%
Verbände/ Vereine/ Organisationen ²	24%	35%	23%	27%	50%	29%	36%	63%	14%
Gedenkstätten	7%	1%	0%	11%	0%	6%	0%	1%	1%
Keine Zusammenarbeit	36%	24%	20%	31%	19%	26%	27%	15%	58%
Summe Veranstaltungen (in %)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Mehrfachnennungen bei dieser Fragestellung

¹ Andere Einrichtungen der politischen Bildung oder der Jugend- und Erwachsenenbildung

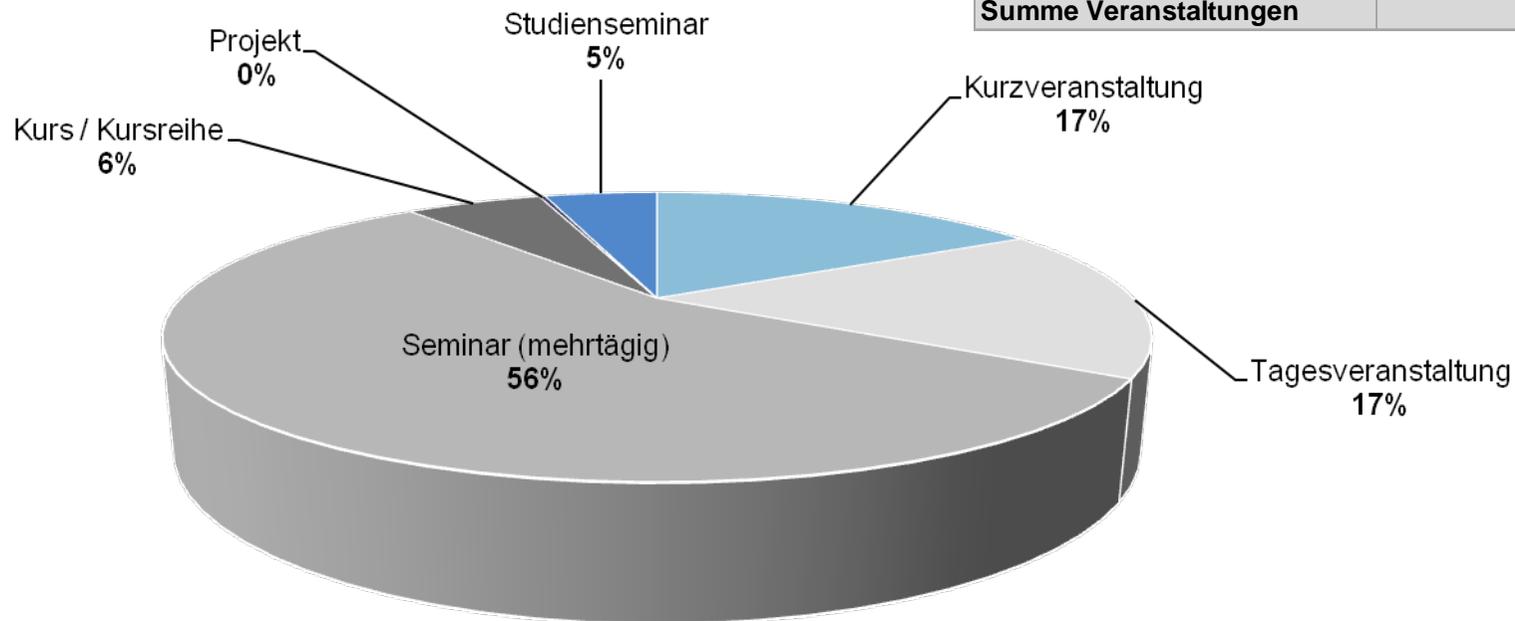
² Verbände / Vereine, Umwelt- oder entwicklungspolitische Organisationen, soziale Bewegungen, Nichtregierungsorganisationen





Veranstaltungen nach Veranstaltungsform

Veranstaltungsform	Anzahl Veranstaltungen	in %
Kurzveranstaltung ¹	1.360	17%
Tagesveranstaltung	1.389	17%
Seminar (mehrtägig)	4.538	56%
Kurs / Kursreihe	470	6%
Projekt	21	0%
Studienseminar	389	5%
Summe Veranstaltungen	8.167	100%



¹ Kurzveranstaltung (bis zu 4 Std.)
(z.B. Vortrag, Podiumsdiskussion,
Diskussionsrunde)



Veranstaltungen nach Veranstaltungsform - Zeitreihe 2007 bis 2009 (s. hierzu auch Folie 8)

Veranstaltungsform	Anzahl 2007	Anzahl 2008	Anzahl 2009
Kurzveranstaltung ¹	1.641	1.590	1.360
Tagesveranstaltung	1.012	1.609	1.389
Seminar (mehrtägig)	4.693	4.734	4.538
Kurs / Kursreihe	474	355	470
Projekt	144	58	21
Studienseminar	335	376	389
Summe der Veranstaltungen	8.299	8.722	8.167

¹ Kurzveranstaltung (bis zu 4 Std.)
(z.B. Vortrag, Podiumsdiskussion, Diskussionsrunde)



Veranstaltungsformen nach Zielgruppen - Anzahl der Veranstaltungen

Veranstaltungsform / Zielgruppe	Frauen	Jugendliche, junge Erwachsene, Schülerinnen / Schüler, Studentinnen / Studenten	Multiplikatorinnen / Multiplikatoren, Pädagoginnen / Pädagogen, Elternvertreterinnen / Elternvertreter	Politisch bzw. ehrenamtlich Engagierte	Personen mit Zuwanderungsgeschichte	Seniorinnen / Senioren	Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer, Gewerkschafterinnen / Gewerkschafter	Unternehmerinnen / Unternehmer, Wirtschaftsvertreterinnen / -vertreter	Arbeitslose, sozial Benachteiligte	Bundeswehrangehörige / Polizeibedienstete	Keine spezifische Zielgruppe
Kurzveranstaltung ¹	28	238	255	259	21	49	8	13	4	8	532
Tagesveranstaltung	12	50	139	76	6	7	9	4	3	5	15
Seminar (mehrtägig)	83	849	275	629	194	142	222	10	46	127	293
Kurs / Kursreihe	33	64	56	124	89	7	12	6	63	3	44
Projekt	0	14	0	1	5	0	0	0	0	0	3
Studienseminar	12	97	29	38	2	48	61	0	2	26	68
Summe Veranstaltungen	168	1.312	754	1.127	317	253	312	33	118	169	955

Mehrfachnennungen bei dieser Fragestellung

¹ Kurzveranstaltung (bis zu 4 Std.)
(z.B. Vortrag, Podiumsdiskussion,
Diskussionsrunde)





Veranstaltungsformen nach Zielgruppen - Veranstaltungen in %

Veranstaltungsform / Zielgruppe	Frauen	Jugendliche, junge Erwachsene, Schülerinnen / Schüler, Studentinnen / Studenten	Multiplikatorinnen / Multiplikatoren, Pädagoginnen / Pädagogen, Elternvertreterinnen / Elternvertreter	Politisch bzw. ehrenamtlich Engagierte	Personen mit Zuwanderungsgeschichte	Seniorinnen / Senioren	Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer, Gewerkschafterinnen / Gewerkschafter	Unternehmerinnen / Unternehmer, Wirtschaftsvertreterinnen / -vertreter	Arbeitslose, sozial Benachteiligte	Bundeswehrangehörige / Polizeibedienstete	Keine spezifische Zielgruppe
Kurzveranstaltung ¹	17%	18%	34%	23%	7%	19%	3%	39%	3%	5%	56%
Tagesveranstaltung	7%	4%	18%	7%	2%	3%	3%	12%	3%	3%	2%
Seminar (mehrtägig)	49%	65%	36%	56%	61%	56%	71%	30%	39%	75%	31%
Kurs / Kursreihe	20%	5%	7%	11%	28%	3%	4%	18%	53%	2%	5%
Projekt	0%	1%	0%	0%	2%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Studienseminar	7%	7%	4%	3%	1%	19%	20%	0%	2%	15%	7%
Summe Veranstaltungen (in %)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Mehrfachnennungen bei dieser Fragestellung

¹ Kurzveranstaltung (bis zu 4 Std.)
(z.B. Vortrag, Podiumsdiskussion,
Diskussionsrunde)

Veranstaltungen für konkrete Zielgruppen wurden überwiegend als mehrtägige Seminare durchgeführt. Allerdings wurden Veranstaltungen für „Unternehmer/-innen und Wirtschaftsvertreter/-innen“ überwiegend und Veranstaltungen für „Multiplikatorinnen, Multiplikatoren ...“ sehr häufig in Form von Kurzveranstaltungen angeboten. Hier sind Veränderungen im Vergleich mit dem Jahr 2008 festzustellen. Bei Veranstaltungen für „Arbeitslose und sozial Benachteiligte“ dominierten im Jahr 2009 Kurse und Seminare. Auch hier gibt es Verschiebungen im Vergleich mit dem Jahr 2008.





Veranstaltungsformen nach Zielgruppen - Veranstaltungen in %

Veranstaltungsform / Zielgruppe	Frauen	Jugendliche, junge Erwachsene, Schülerinnen / Schüler, Studentinnen / Studenten	Multiplikatorinnen / Multiplikatoren, Pädagoginnen / Pädagogen	Politisch, bzw. ehrenamtlich Engagierte	Personen mit Zuwanderungsgeschichte	Seniorinnen / Senioren	Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer, Gewerkschafterinnen / Gewerkschafter	Unternehmerinnen / Unternehmer, Wirtschaftsvertreterinnen / -vertreter	Arbeitslose, sozial Benachteiligte	Keine spezifische Zielgruppe
Kurzveranstaltung ¹	7%	10%	10%	7%	11%	18%	4%	42%	2%	74%
Tagesveranstaltung	9%	4%	17%	8%	1%	4%	3%	8%	3%	0%
Seminar (mehrtägig)	69%	70%	55%	65%	58%	59%	75%	44%	46%	0%
Kurs / Kursreihe	10%	6%	10%	11%	25%	1%	3%	6%	35%	9%
Projekt	1%	3%	1%	0%	4%	0%	0%	0%	13%	5%
Studienseminar	4%	7%	6%	9%	2%	18%	14%	0%	0%	12%
Summe Veranstaltungen (in %)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Mehrfachnennungen bei dieser Fragestellung

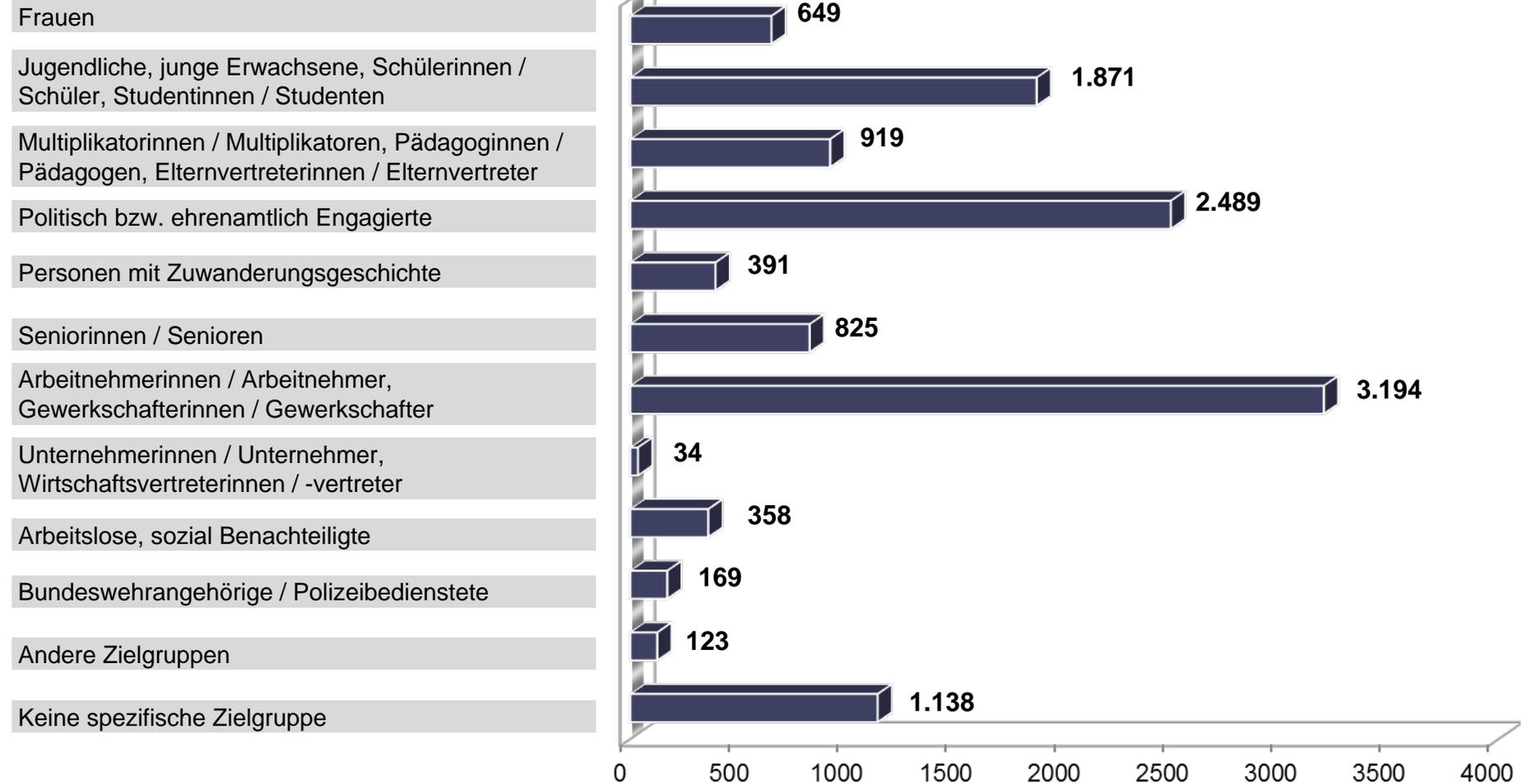
¹ Kurzveranstaltung (bis zu 4 Std.)
(z.B. Vortrag, Podiumsdiskussion, Diskussionsrunde)





Anzahl Veranstaltungen nach Zielgruppen

Anzahl Veranstaltungen

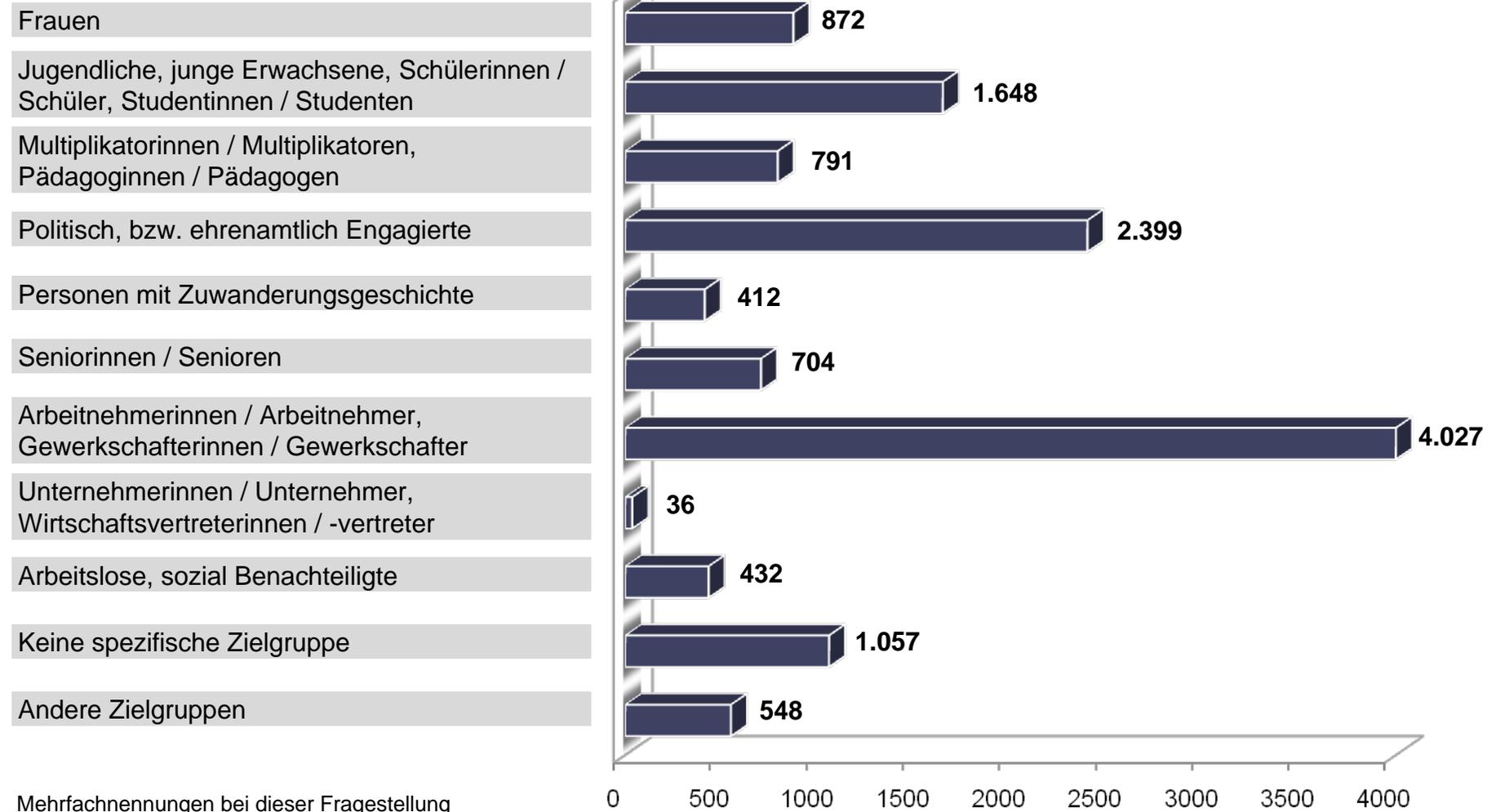


Mehrfachnennungen bei dieser Fragestellung



Anzahl Veranstaltungen nach Zielgruppen

Anzahl Veranstaltungen





Zielgruppen nach Kernfeldern - Anzahl der Veranstaltungen

Zielgruppen nach Kernfeld; Anzahl Veranstaltungen (absolut)

Zielgruppe / Thematische Einordnung der Veranstaltung in ein Kernfeld	Lebendige Demokratie - Partizipation - Medienkompetenz	Demographischer Wandel - Flexibilisierung der Lebensentwürfe - Modelle des zivilgesellschaftlichen Engagements	Schulisches Engagement - Lebenslanges Lernen - Bildungsberatung	Menschenrechte - Politische Kultur - Zeitgeschichte (mit Bezug zum Land Nordrhein-Westfalen)	Zuwanderung und Integration	Internationale Politik und europäischer Einigungsprozess	Globalisierung - Marktwirtschaft - Sozialpolitik	Klimawandel - lokale und globale Handlungsperspektiven	Anderes Thema
Frauen	38	19	7	11	25	18	33	4	13
Jugendliche, junge Erwachsene, Schülerinnen/ Schüler, Studentinnen/ Studenten	456	77	182	161	56	178	128	44	30
Multiplikatorinnen / Multiplikatoren, Pädagoginnen / Pädagogen, Elternvertreterinnen / Elternvertreter	280	24	213	39	33	67	34	40	24
Politisch bzw. ehrenamtlich Engagierte	611	57	26	89	33	115	112	46	38
Personen mit Zuwanderungsgeschichte	42	4	3	9	219	24	10	2	4
Seniorinnen / Senioren	92	46	0	18	2	47	40	2	6
Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer, Gewerkschafterinnen/ Gewerkschafter	133	8	26	20	8	34	63	12	8
Unternehmerinnen/ Unternehmer, Wirtschaftsvertreterinnen/ -vertreter	11	1	0	0	0	1	9	6	5
Arbeitslose, sozial Benachteiligte	34	6	1	7	13	5	48	0	4
Bundeswehrangehörige / Polizeibedienstete	37	5	0	23	10	68	11	3	12
Keine spezifische Zielgruppe	301	32	24	161	18	188	103	24	104
Summe	2.035	279	482	538	417	745	591	183	248

Mehrfachnennungen bei dieser Fragestellung





Zielgruppen nach Kernfeldern - Veranstaltungen in %

Zielgruppen nach Kernfeld; Anzahl Veranstaltungen (in %)

Zielgruppe / Thematische Einordnung der Veranstaltung in ein Kernfeld	Lebendige Demokratie - Partizipation - Medienkompetenz	Demographischer Wandel - Flexibilisierung der Lebensentwürfe - Modelle des zivilgesellschaftlichen Engagements	Schulisches Engagement - Lebenslanges Lernen - Bildungsberatung	Menschenrechte - Politische Kultur - Zeitgeschichte (mit Bezug zum Land Nordrhein-Westfalen)	Zuwanderung und Integration	Internationale Politik und europäischer Einigungsprozess	Globalisierung - Marktwirtschaft - Sozialpolitik	Klimawandel - lokale und globale Handlungsperspektiven	Anderes Thema
Frauen	2%	7%	1%	2%	6%	2%	6%	2%	5%
Jugendliche, junge Erwachsene, Schülerinnen/ Schüler, Studentinnen/ Studenten	22%	28%	38%	30%	13%	24%	22%	24%	12%
Multiplikatorinnen / Multiplikatoren, Pädagoginnen / Pädagogen, Elternvertreterinnen / Elternvertreter	14%	9%	44%	7%	8%	9%	6%	22%	10%
Politisch bzw. ehrenamtlich Engagierte	30%	20%	5%	17%	8%	15%	19%	25%	15%
Personen mit Zuwanderungsgeschichte	2%	1%	1%	2%	53%	3%	2%	1%	2%
Seniorinnen / Senioren	5%	16%	0%	3%	0%	6%	7%	1%	2%
Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer, Gewerkschafterinnen/ Gewerkschafter	7%	3%	5%	4%	2%	5%	11%	7%	3%
Unternehmerinnen/ Unternehmer, Wirtschaftsvertreterinnen/ -vertreter	1%	0%	0%	0%	0%	0%	2%	3%	2%
Arbeitslose, sozial Benachteiligte	2%	2%	0%	1%	3%	1%	8%	0%	2%
Bundeswehrangehörige / Polizeibedienstete	2%	2%	0%	4%	2%	9%	2%	2%	5%
Keine spezifische Zielgruppe	15%	11%	5%	30%	4%	25%	17%	13%	42%
Summe Veranstaltungen	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Mehrfachnennungen bei dieser Fragestellung





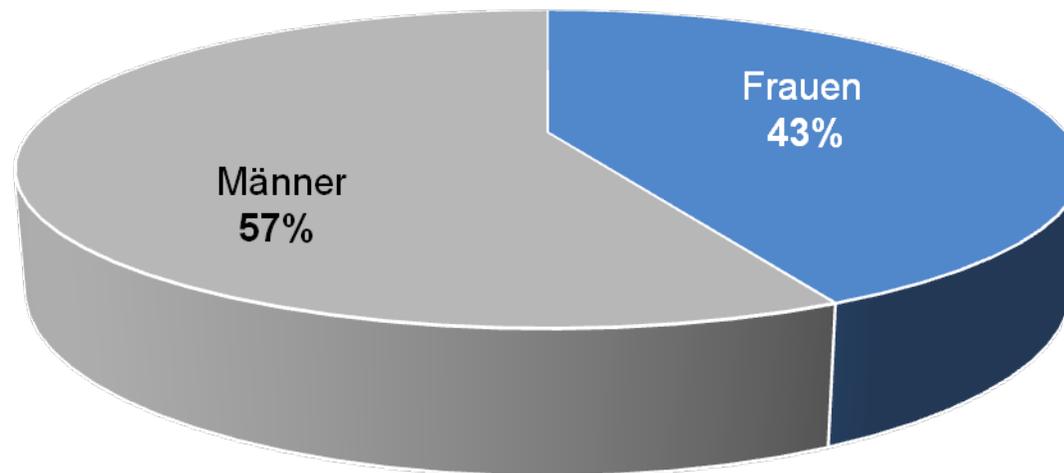
Agenda

- I. Ziele und Modalitäten des Förderprogramms
 - II. Merkmale der Befragung
 - III. Geographische Verteilung der Einrichtungen und der Veranstaltungen der politischen Bildung in Nordrhein-Westfalen
 - IV. Einnahmen- und Ausgabenstruktur
 - V. Personalstruktur
 - VI. Veranstaltungen
 - VII. Teilnehmende**
 - VIII. Qualitätsmanagement-System/ Zertifizierungssystem
-



Struktur der Teilnehmenden

Teilnehmende	Anzahl Teilnehmende ¹	in %
Frauen	75.822	43%
Männer	101.467	57%
Summe Teilnehmende	177.289	100%

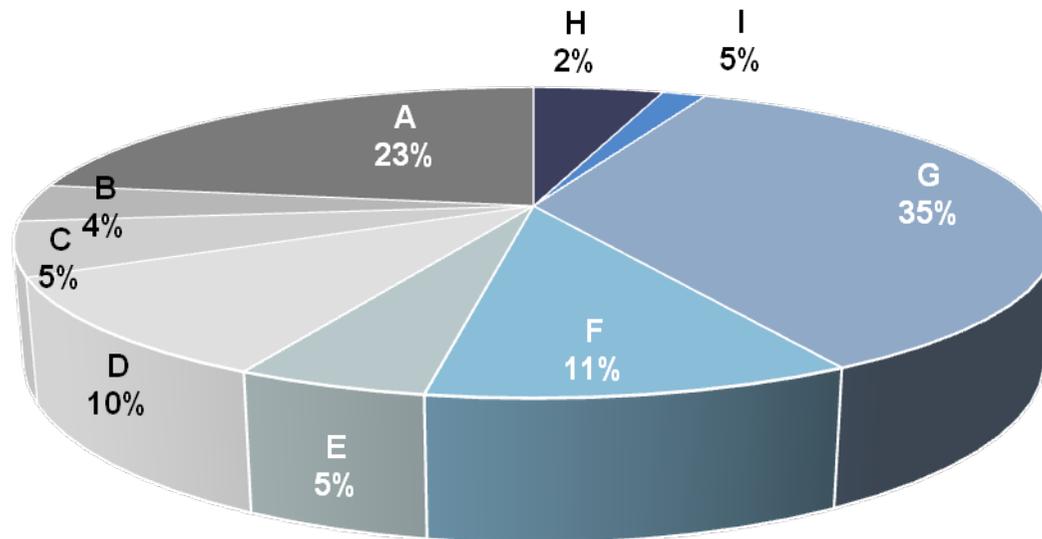


Dies entspricht in etwa dem Vorjahresergebnis (2008: Männer 56 %, Frauen 44 %).

¹ Die Summe über die Anzahl „Teilnehmende Frauen“ und die Anzahl „Teilnehmende Männer“ liegt aufgrund von fehlenden Angaben unterhalb der Anzahl aller Teilnehmenden (191.099).



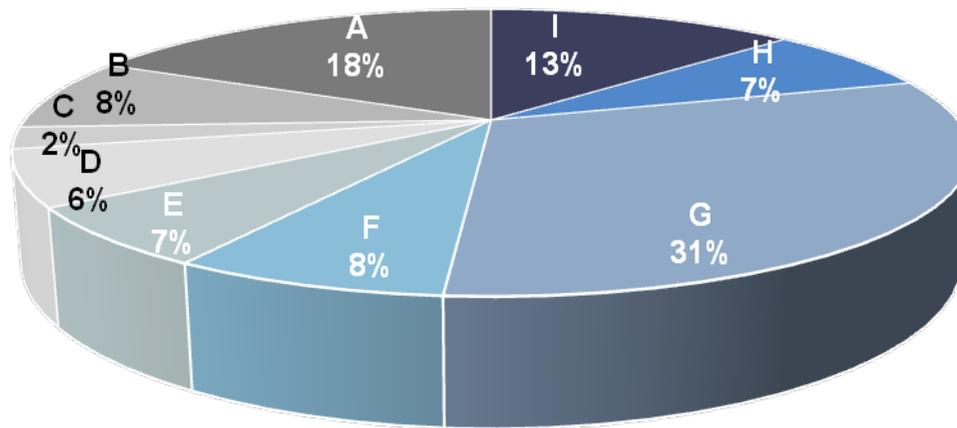
Teilnehmende nach Kernfeldern



Thematische Einordnung der Veranstaltung in ein Kernfeld	Anzahl Teilnehmende	in %
(A) Lebendige Demokratie - Partizipation - Medienkompetenz	43.418	23%
(B) Demographischer Wandel - Flexibilisierung der Lebensentwürfe - Modelle des zivilgesellschaftlichen Engagements	7.471	4%
(C) Schulisches Engagement - Lebenslanges Lernen - Bildungsberatung	10.675	6%
(D) Menschenrechte - Politische Kultur - Zeitgeschichte (mit Bezug zum Land Nordrhein-Westfalen)	19.713	10%
(E) Zuwanderung und Integration	9.205	5%
(F) Internationale Politik und europäischer Einigungsprozess	20.419	11%
(G) Globalisierung - Marktwirtschaft - Sozialpolitik	67.277	35%
(H) Klimawandel - lokale und globale Handlungsperspektiven	3.253	2%
(I) Anderes Thema	9.668	5%
Summe Teilnehmende	191.099	100%



Teilnehmende nach Kernfeldern



Thematische Einordnung der Veranstaltung in ein Kernfeld	Anzahl Teilnehmende	in %
(A) Lebendige Demokratie - Partizipation - Medienkompetenz	33.052	18%
(B) Ethik und Werte: Menschenrechte und politische Kultur	15.068	8%
(C) Demographischer Wandel - Dialog der Generationen	4.561	2%
(D) Zuwanderung und Integration	11.723	6%
(E) Internationale Politik im Kontext von Globalisierung	12.264	7%
(F) Europäische Union und Europäischer Einigungsprozess	14.181	8%
(G) Soziale Marktwirtschaft - Arbeitsmarkt - Sozialsysteme	57.704	31%
(H) Bildung, lebenslanges Lernen	13.735	7%
(I) Anderes Thema	24.135	13%
Summe Teilnehmende	186.423	100%



Anteil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den gesamten Teilnehmenden nach Kernfeldern

Thematische Einordnung der Veranstaltung in ein Kernfeld	Anzahl Teilnehmerinnen	Frauenquote in %	Anzahl Teilnehmer	Männerquote in %	Anzahl Teilnehmende (gesamt)
Lebendige Demokratie - Partizipation - Medienkompetenz	15.730	49%	16.329	51%	32.059
Demographischer Wandel - Flexibilisierung der Lebensentwürfe - Modelle des zivilgesellschaftlichen Engagements	3.061	54%	2.621	46%	5.682
Schulisches Engagement - Lebenslanges Lernen - Bildungsberatung	5.033	55%	4.193	45%	9.226
Menschenrechte - Politische Kultur - Zeitgeschichte (mit Bezug zum Land Nordrhein-Westfalen)	7.032	44%	8.883	56%	15.915
Zuwanderung und Integration	4.333	56%	3.468	44%	7.801
Internationale Politik und europäischer Einigungsprozess	7.980	46%	9.231	54%	17.211
Globalisierung - Marktwirtschaft - Sozialpolitik	5.912	49%	6.249	51%	12.161
Klimawandel - lokale und globale Handlungsperspektiven	1.226	49%	1.284	51%	2.510
Anderes Thema	3.065	41%	4.474	59%	7.539

Nur die Veranstaltungen in den Kernfeldern „*Lebendige Demokratie ...*“, „*Globalisierung ...*“ und „*Klimawandel ...*“ wurden annähernd anteilig gleich von Frauen und Männern besucht.

Die Veranstaltungen in den restlichen Kernfeldern weisen jeweils eine leichte Tendenz in Richtung vermehrter Teilnahme von Frauen oder Männern auf.





Anzahl der Teilnehmenden, die erstmalig an einer Veranstaltung teilnahmen¹

Thematische Einordnung der Veranstaltung in ein Kernfeld	Anzahl Teilnehmende (erstmalige Teilnahme)	Anzahl Teilnehmende	Anzahl Teilnehmende (erstmalige Teilnahme) im Verhältnis Anzahl Teilnehmende in %
(A) Lebendige Demokratie - Partizipation - Medienkompetenz	11.745	35.993	32,63%
(B) Demographischer Wandel - Flexibilisierung der Lebensentwürfe - Modelle des zivilgesellschaftlichen Engagements	2.776	6.198	44,79%
(C) Schulisches Engagement - Lebenslanges Lernen - Bildungsberatung	4.774	9.574	49,86%
(D) Menschenrechte - Politische Kultur - Zeitgeschichte (mit Bezug zum Land Nordrhein-Westfalen)	5.699	18.779	30,35%
(E) Zuwanderung und Integration	2.660	8.302	32,04%
(F) Internationale Politik und europäischer Einigungsprozess	5.205	19.670	26,46%
(G) Globalisierung - Marktwirtschaft - Sozialpolitik	3.472	14.117	24,59%
(H) Klimawandel - lokale und globale Handlungsperspektiven	524	2.527	20,74%
(I) Anderes Thema	1.140	8.754	13,02%
Summe Teilnehmende	37.995	123.914	30,66%

¹ Die Auswertung über die erstmalig Teilnehmenden berücksichtigt alle vorliegenden Angaben. Diese beinhalten u.a. auch Angaben zu Kurz- und Tagesveranstaltungen, die für die befragten Einrichtungen fakultativ waren.

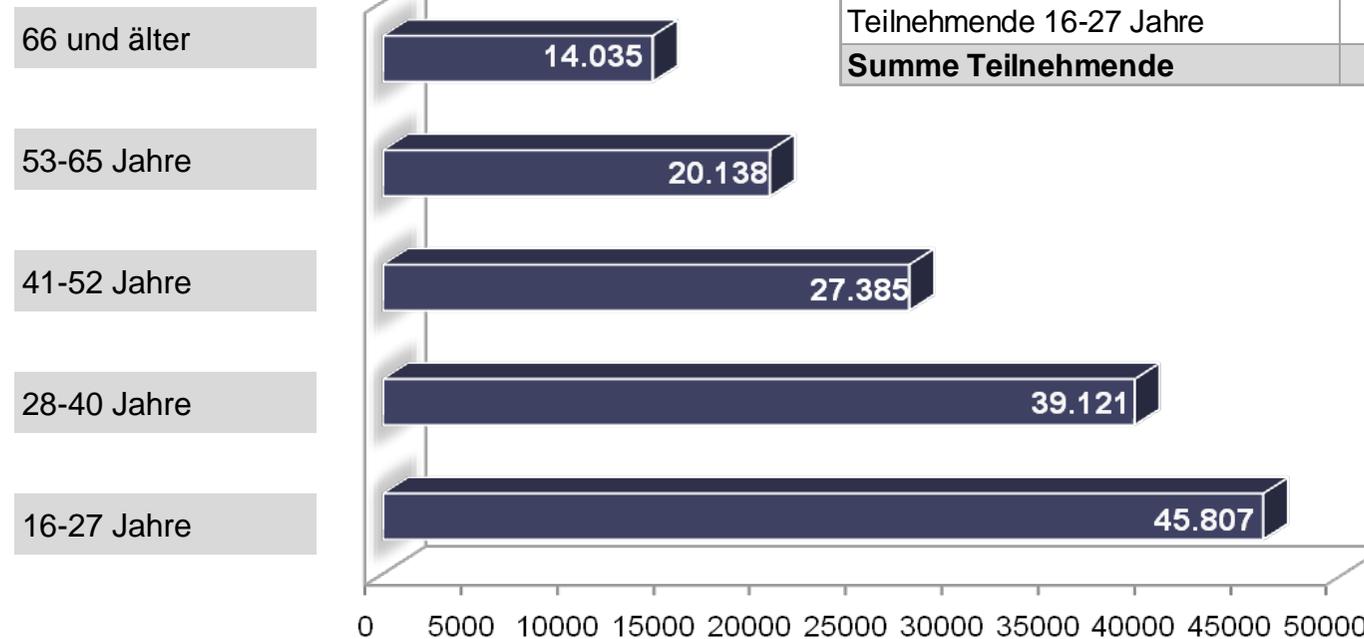
Die Einrichtungen haben auch im Jahr 2009 in starkem Maße neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer erreicht. Der Wert für das Jahr 2008 (29,8 %) wird leicht übertroffen.





Teilnehmende nach Altersgruppen¹

Anzahl Teilnehmende
nach Altersgruppe



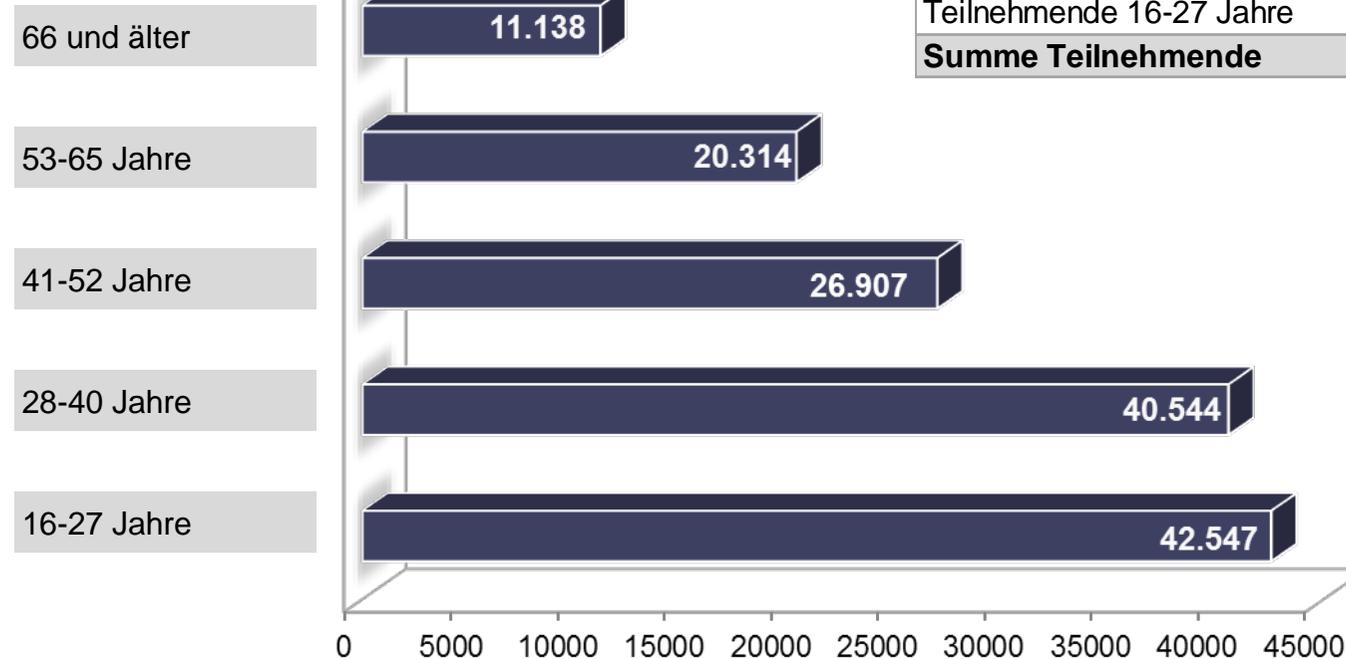
Altersgruppen	Anzahl Teilnehmende	in %
Teilnehmende 66 und älter	14.035	10%
Teilnehmende 53-65 Jahre	20.138	14%
Teilnehmende 41-52 Jahre	27.385	19%
Teilnehmende 28-40 Jahre	39.121	27%
Teilnehmende 16-27 Jahre	45.807	31%
Summe Teilnehmende	146.486	100%

¹ Die Auswertung über die Teilnehmenden nach Altersgruppen berücksichtigt alle vorliegenden Angaben. Diese beinhalten u.a. auch Angaben zu Kurz- und Tagesveranstaltungen, die für die befragten Einrichtungen fakultativ waren.



Teilnehmende nach Altersgruppen¹

Anzahl Teilnehmende
nach Altersgruppe



Altersgruppen	Anzahl Teilnehmende	in %
Teilnehmende 66 und älter	11.138	8%
Teilnehmende 53-65 Jahre	20.314	14%
Teilnehmende 41-52 Jahre	26.907	19%
Teilnehmende 28-40 Jahre	40.544	29%
Teilnehmende 16-27 Jahre	42.547	30%
Summe Teilnehmende	141.450	100%

¹ Die Auswertung über die Teilnehmenden nach Altersgruppen berücksichtigt alle vorliegenden Angaben. Diese beinhalten u.a. auch Angaben zu Kurz- und Tagesveranstaltungen, die für die befragten Einrichtungen fakultativ waren.



Teilnehmende nach Altersgruppen und Kernfeldern - Anzahl Teilnehmende¹

¹ Die Auswertung über die Teilnehmenden nach Altersgruppen berücksichtigt alle vorliegenden Angaben. Diese beinhalten u.a. auch Angaben zu Kurz- und Tagesveranstaltungen, die für die befragten Einrichtungen fakultativ waren.

Altersgruppe / Thematische Einordnung der Veranstaltung in ein Kernfeld	Lebendige Demokratie - Partizipation - Medienkompetenz	Demographischer Wandel - Flexibilisierung der Lebensentwürfe - Modelle des zivilgesellschaftlichen Engagements	Schulisches Engagement - Lebenslanges Lernen - Bildungsberatung	Menschenrechte - Politische Kultur - Zeitgeschichte (mit Bezug zum Land Nordrhein-Westfalen)	Zuwanderung und Integration	Internationale Politik und europäischer Einigungsprozess	Globalisierung - Marktwirtschaft - Sozialpolitik	Klimawandel - lokale und globale Handlungsperspektiven	Anderes Thema
Teilnehmende 16-27 Jahre:	11.107	2.620	4.712	5.250	1.973	4.173	3.420	348	918
Teilnehmende 28-40 Jahre:	3.290	504	1.023	951	1.590	1.560	1.430	145	496
Teilnehmende 41-52 Jahre:	4.195	526	731	890	1.368	1.885	1.536	269	546
Teilnehmende 53-65 Jahre:	3.908	714	325	766	1.015	2.383	1.935	291	499
Teilnehmende 66 und älter:	2.870	697	56	812	750	2.500	1.527	337	460
Summe Teilnehmende	25.370	5.061	6.847	8.669	6.696	12.501	9.848	1.390	2.919





Teilnehmende nach Altersgruppen und Kernfeldern in % ¹

¹ Die Auswertung über die Teilnehmenden nach Altersgruppen berücksichtigt alle vorliegenden Angaben. Diese beinhalten u.a. auch Angaben zu Kurz- und Tagesveranstaltungen, die für die befragten Einrichtungen fakultativ waren.

Altersgruppe / Thematische Einordnung der Veranstaltung in ein Kernfeld	Lebendige Demokratie - Partizipation - Medien- kompetenz	Demographischer Wandel - Flexibilisierung der Lebensentwürfe - Modelle des zivil- gesellschaftlichen Engagements	Schulisches Engagement - Lebenslanges Lernen - Bildungs- beratung	Menschenrechte - Politische Kultur - Zeitgeschichte (mit Bezug zum Land Nordrhein- Westfalen)	Zuwanderung und Integration	Internationale Politik und europäischer Einigungs- prozess	Globalisierung - Marktwirtschaft - Sozialpolitik	Klimawandel - lokale und globale Handlungs- perspektiven	Anderes Thema
Teilnehmende 16- 27 Jahre:	44%	52%	69%	61%	29%	33%	35%	25%	31%
Teilnehmende 28- 40 Jahre:	13%	10%	15%	11%	24%	12%	15%	10%	17%
Teilnehmende 41- 52 Jahre:	17%	10%	11%	10%	20%	15%	16%	19%	19%
Teilnehmende 53- 65 Jahre:	15%	14%	5%	9%	15%	19%	20%	21%	17%
Teilnehmende 66 und älter:	11%	14%	1%	9%	11%	20%	16%	24%	16%
Summe Teilnehmende (in %)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%





Nutzen der Veranstaltungen aus der Perspektive der Teilnehmenden ¹

„Ich kann politische Sachverhalte nun besser beurteilen.“
(42.001 Nennungen)

„Ich kann die vermittelten Kenntnisse im Rahmen meines Berufes nutzen.“
(22.859 Nennungen)

„Ich kann die Kenntnisse im Rahmen meines ehrenamtlichen oder gesellschaftspolitischen Engagements nutzen.“
(28.252 Nennungen)

„Die Veranstaltung hat mich motiviert, mich künftig gesellschaftlich zu engagieren.“
(24.463 Nennungen)



¹ Die Auswertung über den Nutzen der Veranstaltungen berücksichtigt alle vorliegenden Angaben. Diese beinhalten u.a. auch Angaben zu Kurz- und Tagesveranstaltungen, die für die befragten Einrichtungen fakultativ waren (Anzahl der erfassten Veranstaltungen: 2.687 mit 117.575 Nennungen; Mehrfachnennungen waren möglich).





Nutzen der Veranstaltungen aus der Perspektive der Teilnehmenden - Anzahl Nennungen¹

Aussagen zum Nutzen der Veranstaltung / Thematische Einordnung der Veranstaltung in ein Kernfeld	Lebendige Demokratie - Partizipation - Medienkompetenz	Demographischer Wandel - Flexibilisierung der Lebensentwürfe - Modelle des zivilgesellschaftlichen Engagements	Schulisches Engagement - Lebenslanges Lernen - Bildungsberatung	Menschenrechte - Politische Kultur - Zeitgeschichte (mit Bezug zum Land Nordrhein-Westfalen)	Zuwanderung und Integration	Internationale Politik und europäischer Einigungsprozess	Globalisierung - Marktwirtschaft - Sozialpolitik	Klimawandel - lokale und globale Handlungsperspektiven	Anderes Thema
(A) Politische Sachverhalte können besser beurteilt werden.	12.009	2.903	3.378	5.689	3.404	7.632	4.936	874	1.176
(B) Die vermittelten Kenntnisse können im Rahmen des Berufes des Teilnehmenden genutzt werden.	6.267	2.479	4.078	2.038	1.398	2.360	3.236	408	595
(C) Die Kenntnisse können im Rahmen des ehrenamtlichen oder gesellschaftspolitischen Engagements des Teilnehmenden genutzt werden.	9.664	2.866	2.801	2.780	2.179	3.803	2.886	561	712
(D) Die Veranstaltung hat den Teilnehmenden dazu motiviert, sich künftig gesellschaftlich zu engagieren.	7.838	2.395	2.463	2.245	2.222	3.769	2.537	528	466
Summe Nennungen	35.778	10.643	12.720	12.752	9.203	17.564	13.595	2.371	2.949

¹ Die Auswertung über den Nutzen der Veranstaltungen berücksichtigt alle vorliegenden Angaben. Diese beinhalten u.a. auch Angaben zu Kurz- und Tagesveranstaltungen, die für die befragten Einrichtungen fakultativ waren (Anzahl der erfassten Veranstaltungen: 2.687 mit 117.575 Nennungen; Mehrfachnennungen waren möglich).





Nutzen der Veranstaltungen aus der Perspektive der Teilnehmenden in % ¹

Aussagen zum Nutzen der Veranstaltung / Thematische Einordnung der Veranstaltung in ein Kernfeld	Lebendige Demokratie - Partizipation - Medienkompetenz	Demographischer Wandel - Flexibilisierung der Lebensentwürfe - Modelle des zivilgesellschaftlichen Engagements	Schulisches Engagement - Lebenslanges Lernen - Bildungsberatung	Menschenrechte - Politische Kultur - Zeitgeschichte (mit Bezug zum Land Nordrhein-Westfalen)	Zuwanderung und Integration	Internationale Politik und europäischer Einigungsprozess	Globalisierung - Marktwirtschaft - Sozialpolitik	Klimawandel - lokale und globale Handlungsperspektiven	Anderes Thema
(A) Politische Sachverhalte können besser beurteilt werden.	34%	27%	27%	45%	37%	43%	36%	37%	40%
(B) Die vermittelten Kenntnisse können im Rahmen des Berufes des Teilnehmenden genutzt werden.	18%	23%	32%	16%	15%	13%	24%	17%	20%
(C) Die Kenntnisse können im Rahmen des ehrenamtlichen oder gesellschaftspolitischen Engagements des Teilnehmenden genutzt werden.	27%	27%	22%	22%	24%	22%	21%	24%	24%
(D) Die Veranstaltung hat den Teilnehmenden dazu motiviert, sich künftig gesellschaftlich zu engagieren.	22%	23%	19%	18%	24%	21%	19%	22%	16%
Summe Nennungen (in %)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

¹ Die Auswertung über den Nutzen der Veranstaltungen berücksichtigt alle vorliegenden Angaben. Diese beinhalten u.a. auch Angaben zu Kurz- und Tagesveranstaltungen, die für die befragten Einrichtungen fakultativ waren (Anzahl der erfassten Veranstaltungen: 2.687 mit 117.575 Nennungen; Mehrfachnennungen waren möglich).





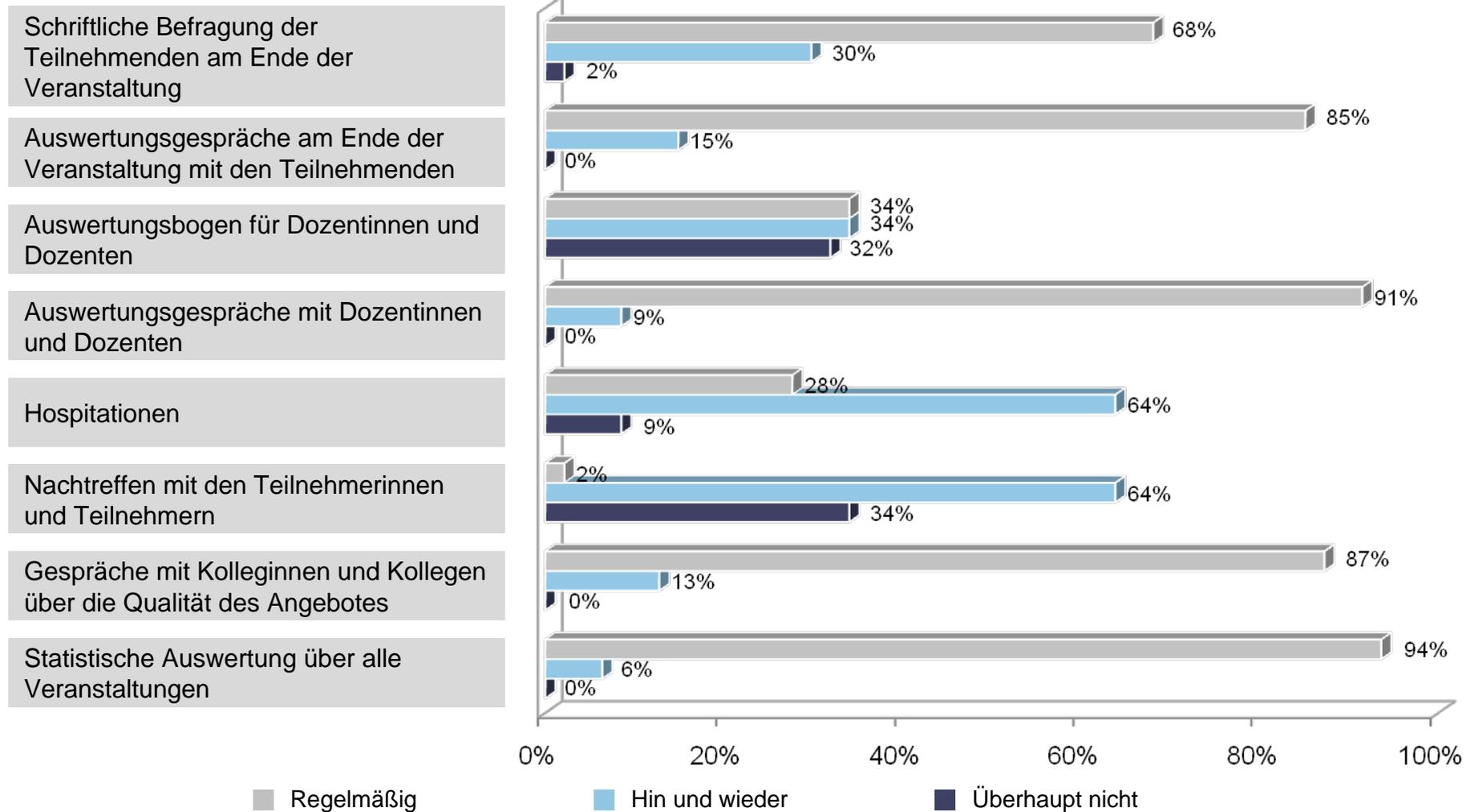
Agenda

- I. Ziele und Modalitäten des Förderprogramms
 - II. Merkmale der Befragung
 - III. Geographische Verteilung der Einrichtungen und der Veranstaltungen der politischen Bildung in Nordrhein-Westfalen
 - IV. Einnahmen- und Ausgabenstruktur
 - V. Personalstruktur
 - VI. Veranstaltungen
 - VII. Teilnehmende
 - VIII. Qualitätsmanagement-System/ Zertifizierungssystem**
-



Auswertungsformen des Angebots der politischen Bildung

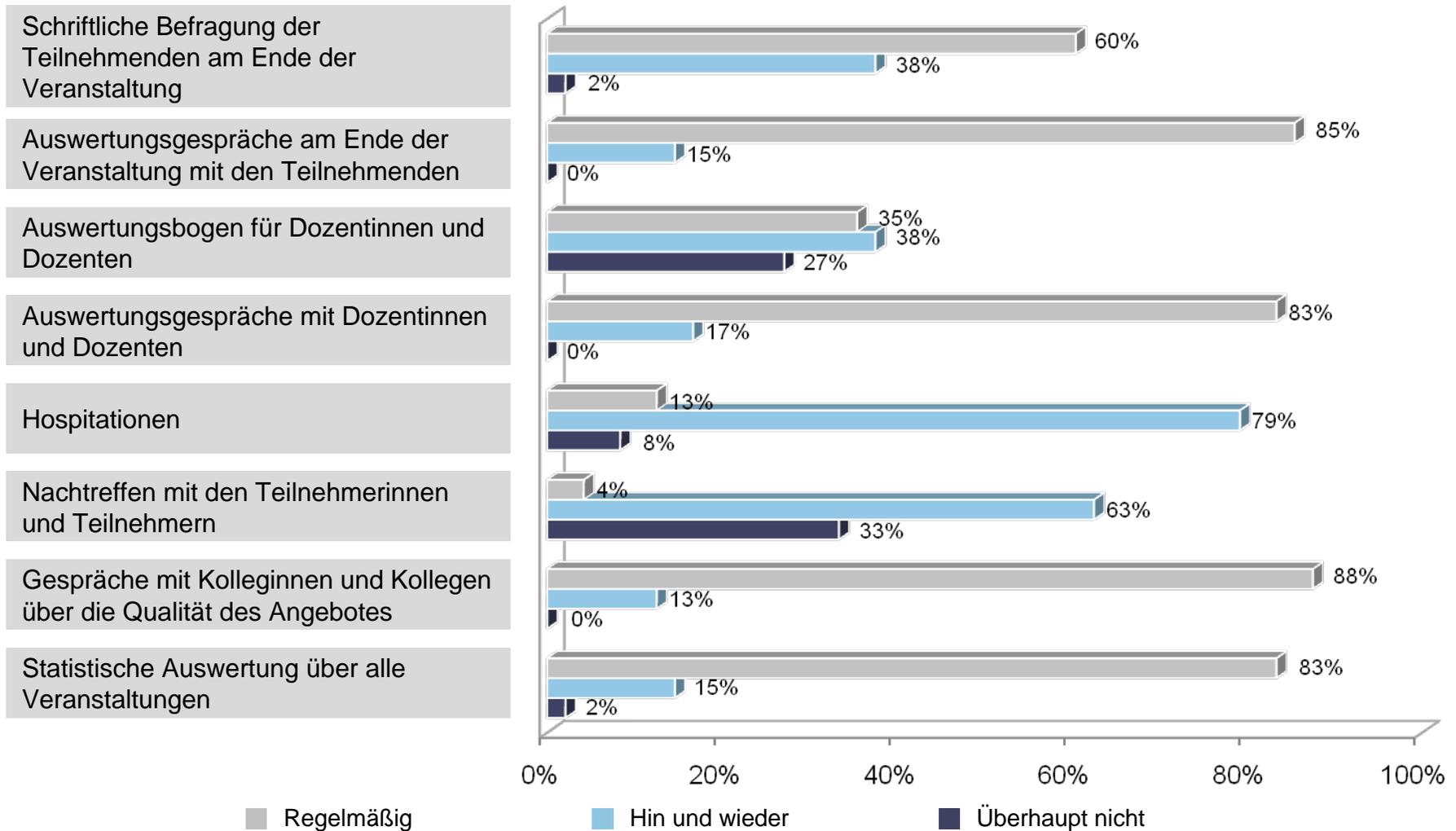
Nennungen in %





Auswertungsformen des Angebots der politischen Bildung

Nennungen in %



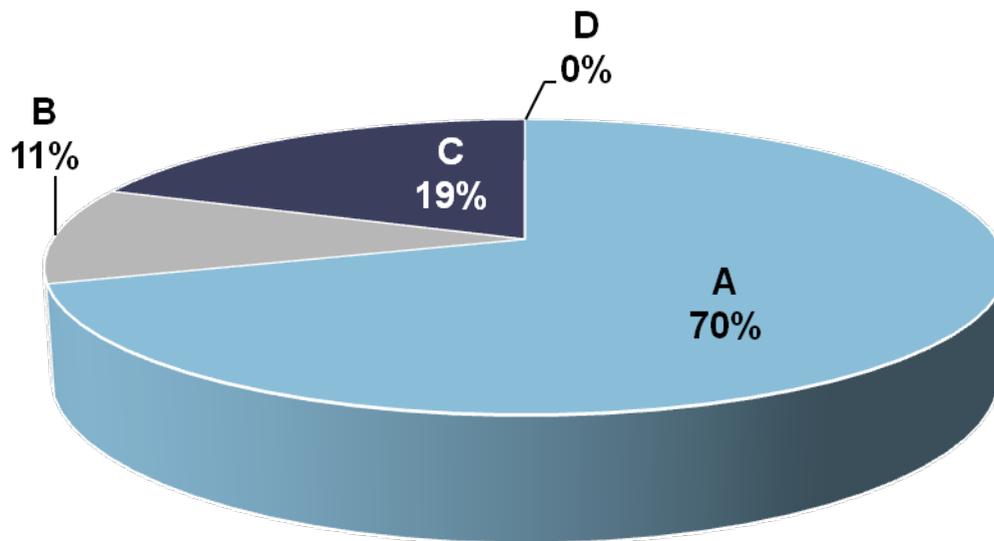


Auswertungsformen des Angebots der politischen Bildung

Auswertung der Veranstaltungen	Regelmäßig	in %	Hin und wieder	in %	Überhaupt nicht	in %	Gesamt
Schriftliche Befragung der Teilnehmenden am Ende der Veranstaltung	32	68%	14	30%	1	2%	47
Auswertungsgespräche am Ende der Veranstaltung mit den Teilnehmenden	40	85%	7	15%	0	0%	47
Auswertungsbogen für Dozentinnen und Dozenten	16	34%	16	34%	15	32%	47
Auswertungsgespräche mit Dozentinnen und Dozenten	43	91%	4	9%	0	0%	47
Hospitationen	13	28%	30	64%	4	9%	47
Nachtreffen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern	1	2%	30	64%	16	34%	47
Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen über die Qualität des Angebotes	41	87%	6	13%	0	0%	47
Statistische Auswertung über alle Veranstaltungen	44	94%	3	6%	0	0%	47



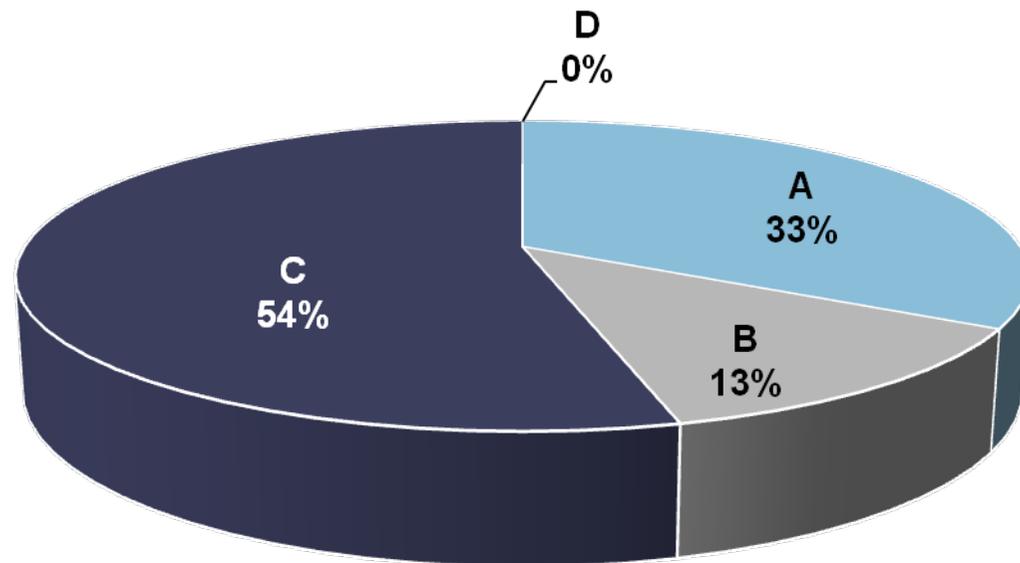
Verwendung eines Qualitätsmanagement-Systems bzw. Zertifizierungssystems in den Einrichtungen der politischen Bildung



Qualitätsmanagement-System bzw. Zertifizierungssystem	Anzahl Nennungen	in %
(A) In der Einrichtung liegt ein zertifiziertes QM-System vor.	33	70%
(B) In der Einrichtung wurde ein QM-System eingeführt / Es wird nach QM-Grundsätzen ohne formale Zertifizierung gearbeitet.	5	11%
(C) Es soll zukünftig ein QM-System in der Einrichtung eingeführt werden.	9	19%
(D) Es wird kein QM-System in der Einrichtung verwendet.	0	0%
Summe Nennungen	47	100%



**Verwendung eines
Qualitätsmanagement-Systems bzw.
Zertifizierungssystems in den
Einrichtungen der politischen Bildung**



Qualitätsmanagement-System bzw. Zertifizierungssystem	Anzahl Nennungen	in %
(A) In der Einrichtung liegt ein zertifiziertes QM-System vor.	16	33%
(B) In der Einrichtung wurde ein QM-System eingeführt / Es wird nach QM-Grundsätzen ohne formale Zertifizierung gearbeitet.	6	13%
(C) Es soll zukünftig ein QM-System in der Einrichtung eingeführt werden.	26	54%
(D) Es wird kein QM-System in der Einrichtung verwendet.	0	0%
Summe Nennungen	48	100%



FAZIT



Die politische Bildung in Nordrhein-Westfalen

- macht **Angebote zu Schwerpunktthemen**,
- erreicht **Männer (57 %)** und **Frauen (43 %)**,
- erreicht in starkem Maße **junge Menschen**,
- erreicht in nennenswertem Umfang auch **neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer**,
- hilft Menschen, **politische Sachverhalte besser zu beurteilen**,
- unterstützt und fördert das **ehrenamtliche und gesellschaftliche Engagement**,
- hat auch positive Auswirkungen auf **berufliche Aktivitäten**,
- ist **modern und flexibel**.

Politische Bildung hilft Menschen, **Demokratie zu leben.**